



Erläuterungsbericht

## Erläuterungsbericht der Ortschaft Eitze

### 1 a. Gibt es ein Leitbild für Ihr Dorf?

Veranlasst durch den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und die in diesem Zusammenhang erlangten Kenntnisse ist der Plan entstanden, an der Erstellung eines Leitbildes für Eitze zu arbeiten. Das Leitbild hat die Aufgabe, mittel- und langfristige Entwicklungsziele der Ortschaft Eitze zu definieren. Diese Ziele sollen auch als Orientierungsrahmen für aktuelle Beschlüsse dienen. Dabei muss beachtet werden, dass solche Beschlüsse i.d.R. in den politischen Gremien der Stadt Verden endgültig gefasst und umgesetzt werden.

In der Ortsratssitzung am 6. September 2017 soll ein erster Entwurf des Leitbildes für die Ortschaft Eitze vorgestellt werden.

Durch Bürgerbeteiligung und unter Mitwirkung einer Arbeitsgruppe des Ortsrates sind einige konkrete Punkte benannt worden, die als „Leitrichtlinie“ für die Erstellung eines Leitbildes dienen können.

### Leitbild für die Ortschaft Eitze

Eitze hat Zukunft. Dessen sind wir uns sicher.

Daraus entsteht aber auch die Verpflichtung, für die zukünftigen Generationen eine lebens- und liebenswerte Ortschaft, in der man sich heimisch fühlt, zu erhalten und an sie weiterzugeben.

Unser Tun sollte bestimmt sein durch

- den verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen
- ein solidarisches und vorurteilsfreies Miteinander
- die Ermöglichung des Nebeneinanders von Wohnen, Landwirtschaft und Gewerbe
- die Bewahrung unserer dörflichen Kultur
- die Pflege gut nachbarschaftlicher Beziehungen
- die Beteiligung der BürgerInnen an der Entwicklung unserer Ortschaft
- eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt Verden, zu der wir gehören und der wir uns auch zugehörig fühlen

Folgende Entwicklungsziele sollen in dem Leitbild weiter konkretisiert werden:

#### 1) ATTRAKTIVER WOHNORT

- Bewahrung des dörflichen Charakters (angepasste Grundstücksgrößen, Gebäudegestaltung und -nutzung, Einfriedung der Grundstücke)
- Innenentwicklung fördern statt Außenbezirke zu erschließen (Ergänzen im Bestand)
- bedarfsgerechtes Betreuungsangebot im Kleinkindbereich
- kurze Wege zu allen Schulformen
- Versorgung mit schnellem Internet
- lebendiges Dorfleben für alle Generationen (Dorfgemeinschaftshaus; Attraktivität des Dorfsplatzes als Mehrgenerationentreffpunkt weiter steigern; die Jugend in Planungen einbeziehen; Kooperation der Vereine ausbauen)
- das Grün im Dorf erhalten und fördern (Großbäume auf öffentlichen Flächen, „grüne“ Bebauungspläne entwickeln, straßenbegleitendes Grün; Landschaftsfenster erhalten und gestalten, Bereich des Gohbachtals erhalten, Flächen renaturieren)
- Naherholung im Umland ermöglichen (dazu gehört auch der Bau von Fuß- und Radwegen in die Umgebung; Erschließung des Großen Moores durch einen Spazierweg)
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
- aktive Willkommenskultur (neue Mitbürger über Infrastruktur, Vereine, Dorfleben und die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung innerhalb ihres neuen Wohnortes informieren)
- Erhalt der in der Ortschaft liegenden landwirtschaftlichen Betriebe

#### 2) MOBILITÄT

- Stärkung des ÖPNV und Beibehaltung/Ausbau des Anrufsammeltaxis
- bessere/schnellere Erreichbarkeit der Stadt durch Veränderung der Fahrroute des ÖPNVs
- Einführung bürgerschaftlich betriebener Fahrdienste und Mitfahrangebote

### 3) VERSORGUNG

- Bäckereifiliale mit Zusatzangeboten der Grundversorgung
- innovative Formen der Versorgung ermöglichen
  - Haltestellen für Fischmobil, Bäckereiwagen
  - Brötchendienst am Wochenende
  - Ausbau der Hofläden

### 4) Weiterer Ausbau der DORFMITTE

- Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses (Anpassen der Räumlichkeiten an die Nutzung; Fortführung der Renovierung der Fachwerk-Außenwände)
- Umgestaltung des Eingangsbereiches zu einem Dorfplatz
- Barrierefreiheit im Bestand umsetzen, dort wo sie machbar ist
- Barrierefreiheit bei Neuplanungen beachten

### 5) Bedeutung des ORTSRATES

- Interessensvertreter der Eitzer BürgerInnen
- Dialogpartner zur Verwaltung der Stadt Verden
- Kooperation der Vereine und Institutionen der Ortschaft unterstützen und fördern
- Jugendarbeit in den Vereinen aktiv unterstützen
- Verantwortung für die Ortschaft übernehmen

### 6) ÄLTER WERDEN

- kleine Wohnungen ermöglichen
- alternative Wohnformen ermöglichen
- ÖPVN stärken
- Grundversorgung ermöglichen
- Nachbarschaftshilfe aktivieren

### 7) VEREINE

- Kooperation der Vereine zur Bündelung von Kräften
- Neue Angebote gestalten entsprechend der Bedürfnisse der BewohnerInnen

### 8) VERKEHR in der Ortschaft

- Sicherer Fußgängerübergang an der Walsroder Straße
- An den Straßen mit Tempo 50 durchgängig Fußwege (an Walsroder und Weitzmühlener Straße bereits vorhanden)
- Ausbau der Fuß- und Radwegeverbindungen innerhalb der Ortschaft und auch nach außen
- Sicherstellen der Verkehrsberuhigung
- Bushaltstellen barrierefrei ausbauen

## 2. Welche Planungskonzepte werden bei der Dorfentwicklung berücksichtigt?

Das Ortsbild Eitzes wird auch heute noch durch seinen ländlichen Charakter mit einer dörflichen Siedlungsstruktur geprägt. Vorhanden ist vor allem eine ein- bis zweigeschossige Einfamilienhausbebauung. Nebeneinander von Wohnen und landwirtschaftlichen Betrieben in der Ortschaft und Arbeitsplätze im nahe gelegenen Gewerbegebiet kennzeichnen die Ortschaft.

Als **Planungsziele für Eitze** wurden im Teilrahmenplan Eitze von 1996 festgeschrieben:

1. Keine weitere Verdichtung in der Ortsmitte sondern Erhalten der vorhandenen dörflichen Siedlungsstruktur als „Inseln im Grünen“
2. Nutzung vorhandener Flächenreserven im übrigen Ortsgebiet für weitere Wohnbebauung als Ergänzungen im Bestand
3. Einfügen von Neubauten durch Anpassung von Gebäudestruktur, Bauhöhe, Material und Dachform an das bestehende Ortsbild zur Wahrung des Ortscharakters
4. Beschränkung der Ausweisung landwirtschaftlicher Nutzungen auf die bestehenden Betriebe in der Ortsmitte sowie Aussiedlerstandorte zur Vermeidung von Störungen für die angrenzende Wohnnutzung
5. Freihalten von bestehenden und Herstellen von neuen Landschaftsfenstern zum Erhalt der bestehenden Siedlungsqualitäten mit Blickbeziehungen zur umgebenden freien Landschaft sowie zur Verzahnung der Landschaftsräume
6. Freihalten des Gohbachtals und Renaturierung zur Erhöhung des Biotoppotentials sowie des Erlebniswertes, d.h. keine Erschließung/Öffnung des Gohbachtals für die Freizeitnutzung
7. Ergänzung der Bepflanzung (Baumreihen) entlang der Hauptverkehrs- und Verbindungsstraßen sowie weiterer geplanter Straßen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualitäten im öffentlichen Raum
8. Abpflanzungen entlang der Gleistrasse zur Sicherung von Wohnqualitäten (Sicht- und Lärmschutz)
9. Integration von zusätzlichen Spielplätzen zur Deckung der bestehenden sowie des neu entstehenden Bedarfs im Zusammenhang mit neuer Wohnbebauung
10. Ausweisung von Sportflächen unter Berücksichtigung des zukünftigen Erweiterungsbedarfs
11. Ergänzung des vorhandenen Fuß- und Radwegenetzes im Ortsteil sowie des Wanderwegenetzes zur Kernstadt, zum Stadtwald im Norden und nach Luttum im Osten.

Für die **Erschließung des Gewerbegebietes Finkenberg**, das auf Flächen der Ortschaften Eitze, Borstel und Scharnhorst angelegt worden ist, gelten u.a. die Planungsziele:

- Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetriebe unterschiedlicher Größe, Büros, Verwaltungskomplexe sowie Dienstleistungs- und produktionsorientierte Unternehmen mittlerer Größe
- Gliederung des Gebietes durch ausreichend bemessene öffentliche Grünverbindungen bzw. Grünzüge, die die Möglichkeit zur Anlage bzw. Einbeziehung von bestehenden Fuß-/Rad- und Reitwegen bieten und die Gewerbe- und die Wohnbauflächen untereinander sowie mit ihrer Umgebung verbinden.
- Wahrung und Integration von landschaftspflegerisch besonders wertvollen Flächen in das Gesamtkonzept
- Ausweisung von Bereichen des Planungsgebiets als Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft. Diese sollen als Flächenpool für Kompensationsmaßnahmen herangezogen werden.

Für den bereits sehr hochwertigen Bereich zwischen dem Gewerbegebiet Finkenberg und der Ortslage Eitze ist als Planungsziel im Flächennutzungsplan genannt:

- Sicherung und Weiterentwicklung als Erlenbruchwald und Feuchtgrünland

Für die Eitzer Niederung ist dort genannt:

- Entwicklung von Feuchtgrünland und Erhöhung des Waldanteiles durch Anlage standortgerechtem Bruchwald sowie Aufwertung des Gohbachumfeldes.

## Einzelne Maßnahmen der letzten Jahre

### Fuß- und Radwege

Eitze ist durchzogen von fuß- und radläufigen Verbindungen. Der Ortsrat achtet darauf, diese zu erhalten und weiter auszubauen.

So wurde 2014 der Rad- und Fußweg von Eitze ins Gewerbegebiet Finkenberg auf Antrag des Ortsrates gebaut.

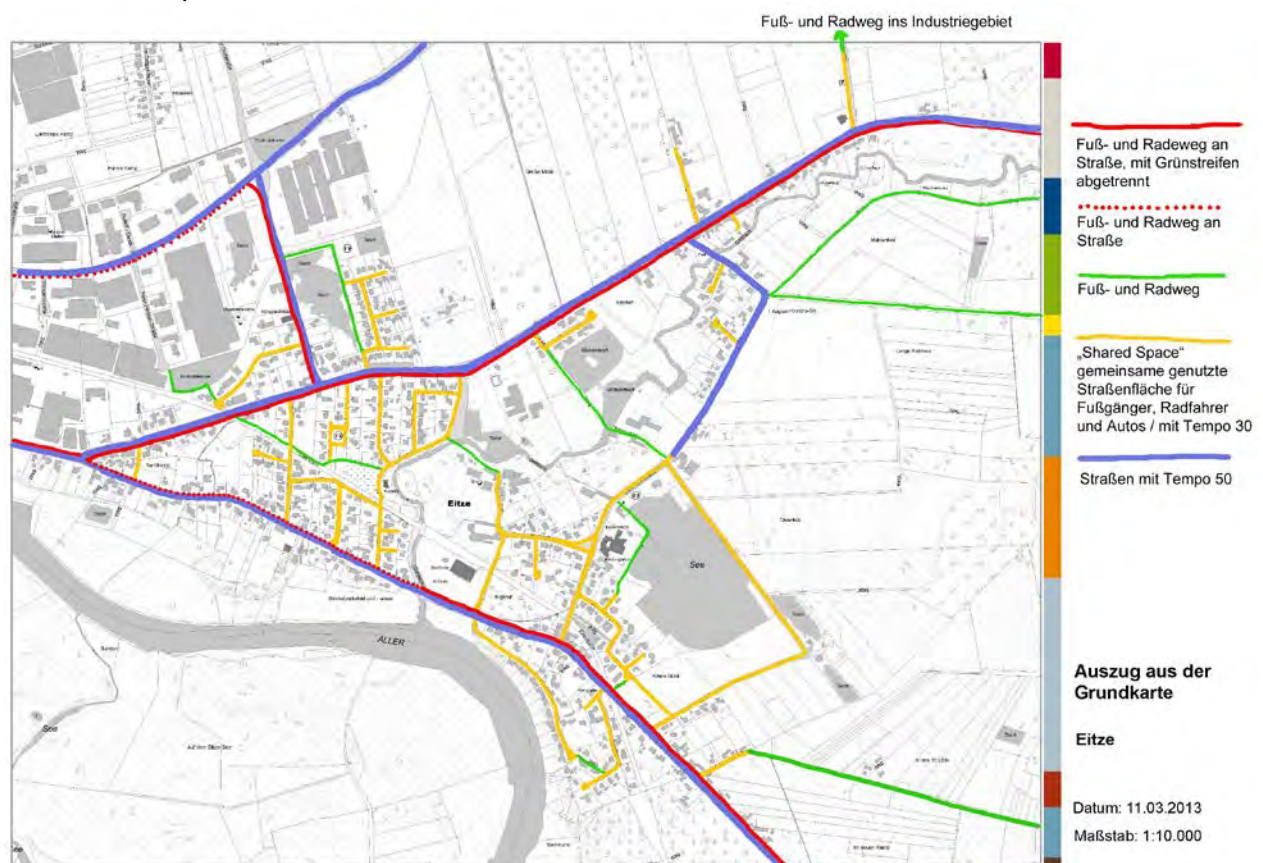
Entlang der Bahntrasse wurde der vorhandene „Patt“-weg durch einen Zaun als Abtrennung zu den Gleisen im Bestand gesichert.

Für die Zukunft wird die Verlängerung des **Alleruferwegs von Verden bis nach Eitze** angestrebt, ein lang gehegter Wunsch der Ortschaft. Durch Grunderwerb und Festsetzungen in Bebauungsplänen wird schrittweise an der Realisierung gearbeitet.

### Verkehrsflächen in Eitze

Die Gemeindestraßen, die im Innenbereich der Ortschaft Eitzes liegen, haben keinen hohen Ausbaustandard. I.d.R. handelt es sich um asphaltierte Flächen mit unbefestigtem Seitenrand, unbefestigten Parkflächen, somit ohne Bordsteinkanten und Abgrenzungen, mit Sickermulden und ohne Kanalisation.

Aus dieser Schwäche ist aber inzwischen eine Stärke geworden: Schon vor Jahren sind diese zu Anliegerstraßen mit Tempo 30 umgewandelt worden, die von Fußgängern, Radfahrern und KFZ-Verkehr gemeinsam und ohne Abgrenzungen genutzt werden. In Eitze leben wir „Shared Space“ im Verkehrsraum. Probleme gibt es nur in der Straße „Im Westerfeld“, da diese Straße als Verbindung von der L 160 zur K 21 genutzt wird. Was fehlt ist ein Fußweg an der Eitzer Dorfstraße in dem Bereich mit Tempo 50.



### Spiel- und Sportstätten

Ausbau des Spielplatzes am Dorfgemeinschaftshaus zum Dorfsplatz. Anlage neuer Spielplätze (Celler Straße, Eitzer Hof) und Spielstraßen (Neue Wiesen)

Fläche am Schützenhaus für den Bolzplatz (hier gibt es 2 Groß- und 2 Kleinfeldtore) und eventuellen Neubau einer Sporthalle.

### **Stärkung der Dorfmitte am Dorfgemeinschaftshaus**

Seit 1977 wird das ehemalige Schulhaus als Dorfgemeinschaftshaus genutzt.

Mit der Planung und der Errichtung eines neuen eigenständigen Feuerwehrgebäudes neben dem DGH begann 2012 die Entwicklung in dem Bereich um das Dorfgemeinschaftshaus herum.

Vgl. hierzu im Erläuterungsbericht die Frage Nr. 11: Auf welche Maßnahmen und Initiativen der vergangenen 5 Jahre sind Sie besonders stolz?

### **Sensible Entwicklung neuer Baugebiete**

Bei der Entwicklung der neuen Baugebiete ist darauf geachtet worden, dass

- sie sich in die Umgebung einfügen;
- die dörfliche Struktur erhalten bleibt,
- möglichst Flächen innerhalb der Ortslage dafür genutzt wurden;
- vorhandene Bäume möglichst erhalten und durch den Bebauungsplan geschützt werden;
- im öffentlichen Raum Baumpflanzungen und Grünstreifen angelegt worden sind;
- die Straßen als „Gemeinschaftsstraßen“ angelegt sind;
- für die öffentlichen Flächen keine Regenwasserkanalisation, sondern Sickermulden für das Regenwasser gebaut wurden;
- es neben den Zufahrtsstraßen auch fußläufige Verbindungen in die Umgebung angelegt wurden.

In Eitze ist vorherrschend Einfamilienhausbebauung vorhanden, auch lassen die Bebauungspläne der letzten Jahrzehnte in der Regel nur Einzel- und Doppelhäuser zu. Um aber auch in einem gewissen Umfang Wohnungen in Mehrfamilienhäusern zu ermöglichen, sind Ortsrat und Stadt den Planungen eines Investors gefolgt und haben für den Bereich des ehemaligen Eitzer Hofes den Bau von 2 Häusern mit je 6 Wohnungen genehmigt. Der Bebauungsplan mit der Möglichkeit, zwei weitere Häuser dort zu errichten, ist in der Beratung.

### 3 a. Welche Ansätze gibt es um die wirtschaftliche Entwicklung des Dorfes zu unterstützen?

Innerhalb der Ortschaft weisen die Bebauungspläne i.d.R. Allgemeine Wohngebiete aus, um so auch in der Ortschaft nicht störendes Gewerbe ansiedeln zu können, wie es auch tatsächlich der Fall ist (z.B. Gartenbaubetrieb, Taxiunternehmen, Praxen).

Im Flächennutzungsplan sind daneben auch gemischte Bauflächen dargestellt, insbesondere zwischen der Weitzmühlener Straße und dem Gewerbegebiet an der Max-Planck-Straße. Somit sind auch Flächen in der Ortschaft für nicht wesentlich störende Betrieben vorhanden. Hier befinden sich z.B. ein Fachhandel für Sanitär, Baukunststoffe und Zinkerzeugnisse sowie ein Malereifachbetrieb.

Von größerer Bedeutung ist aber die **Ausweisung von Gewerbe- und Industrieflächen**. Auf dem Finkenberg, der zu einem großen Teil zu der Ortschaft Eitze gehört, wurde Anfang der 2000er Jahre das Gewerbegebiet Finkenberg ausgewiesen, in dem es Industrie- und Gewerbeflächen gibt. Hier gibt es inzwischen auf Eitzer Gebiet etwa 1700 Arbeitsplätze. Das Gewerbegebiet ist von Eitze aus gut zu erreichen: mit dem Auto über die Borsteler Chaussee/Max-Planck-Straße oder über den Kreisverkehr in Weitzmühlen, mit dem Fahrrad über den neugebauten Rad- und Fußweg.

Das ausgewiesene Gewerbegebiet auf dem Finkenberg ist einerseits durch Ausgleichsflächen und Anpflanzungen von Eitze abgeschirmt, sodass es in der Ortschaft kaum zu Emissionsbelastungen kommt, andererseits ist es durch Straßen und gerade den neuen Fuß- und Radweg sehr gut zu erreichen, so dass Wohnen und Arbeiten innerhalb der Ortschaft Eitze optimal vereinbar sind.

Auch Unternehmen aus dem Ort haben die Entwicklungsmöglichkeiten im Gewerbegebiet genutzt und sind dorthin umgesiedelt.

Der **Bestand der landwirtschaftlichen Betriebe** in Eitze soll nicht eingeschränkt werden. Diesem entspricht, dass Bereiche der Ortschaft als Dorfgebiet ausgewiesen sind. In einem Bebauungsplan ist das Miteinander von Landwirtschaft und Wohnen durch die Sicherung einer Fläche für Landwirtschaft geregelt worden.

In Eitze bestehen zurzeit noch 4 landwirtschaftliche Betriebe, davon einer als Nebenerwerb, und zwei moderne Pferdeaufzucht- und Pferdeausbildungsbetriebe.

Bedingt durch die Nähe zu Verden gibt es in Eitze keinen Nahversorger mehr. Aber die nächsten Einkaufsmöglichkeiten mit REWE- und Aldi Markt an der Max-Planck-Str sind lediglich 2,5 km entfernt und bis in die Innenstadt von Verden sind es auch nur etwa 4 km.

### 3.b. Gibt es besondere, innovative Ansätze zur Infrastruktur?

Der landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetrieb der Familie Jacobs ist in den letzten Jahren zu einem Bio-Hof ausgebaut worden. Seine Produkte (Rindfleisch, Wurst, Eier und Geflügel) werden vor Ort im Hofladen verkauft. Dieser Betrieb beliefert aber auch den Bioladen Naturis in Verden und den Dorf-laden in Ottersen mit seinen Produkten. Für die Eierproduktion wird seit zwei Jahren ein „Hühnermob- bil“ eingesetzt.

Auf dem Oelfkenhof (Hof Nr. 7, erstmals erwähnt 1320) und einer angrenzend liegenden ehemaligen Vereinsreithalle hat die Tochter des Hauses Gaby Heemsoth in den letzten 10 Jahren einen moder- nen Betrieb für die Zucht, Ausbildung und Verkauf von Reitpferden und Ponys aufgebaut. An den monatlichen Züchterverkaufstagen können hier Pferde probegeritten, ge- und verkauft werden. Inno- vativ ist, dass alle Pferde tagesaktuell im Internet präsentiert werden. Der alte Schweinestall ist 2016 zu einem modernen Pferdestall für die Muttertiere ausgebaut worden.

Die Pferde dieses Betriebs weiden auf den Wiesen in der Allerniederung und auf der anderen Seite der Aller.

4 a. Gibt es Kooperationen/ Zusammenarbeit mit Nachbardörfern?

Ja

4 b. Wenn ja, welche und mit wem?

**Kooperation im Schulbereich mit der Gemeinde Kirchlinteln**

1962 wurde von den damals noch selbstständigen Gemeinden Otersen, Wittlohe-Stemmen, Armsen, Luttum-Hohenaverbergen und Eitze der Schulzweckverband Luttum gegründet. Ziel war es, die Gemeinschaftsschule Luttum zu einer 9klassigen Mittelschule auszubauen. 1963/64 fanden die Bauarbeiten statt, im Sommer 1965 erfolgte die Zusammenlegung der Dorfschulen. Die Schule in Eitze wurde aufgelöst. Seit dieser Zeit besuchten die SchülerInnen aus Eitze die Luttumer Schule. Die Schule liegt in etwa 3,5 km Entfernung und wird mit dem Schulbus angefahren.

Heute noch besuchen die Eitzer GrundschülerInnen die GS Luttum. Erst ab der fünften Klasse besuchen sie die Schulen in der Stadt Verden.

**Kooperation im Krippenbereich mit der Gemeinde Kirchlinteln**

Im Kinderhaus Eitze der Lebenshilfe Verden ist 2013 eine Krippengruppe mit 15 Plätzen für die Gemeinde Kirchlinteln eingerichtet worden.



## 5. Welche Besonderheiten prägen das soziale und kulturelle Leben im Dorf?

### **Dorfgemeinschaftshaus**

Von großer Bedeutung für das Dorfleben ist das Dorfgemeinschaftshaus.

Wöchentliche Aktivitäten: Kindertreff (Heimatverein), Gymnastik-Senioren (jeweils Sportverein und Heimatverein), Sportkurse, Yogakurse, Musikurse für Kinder, Musikunterricht des Kinderhauses, Sprachunterricht für Geflüchtete;

Monatliche Aktivitäten: Senioren-Treff (Heimatverein), Melonenboys

Hier finden auch die Sitzungen des Ortsrates, Bürgerbeteiligungen, Wahlen und ähnliches statt.

Jeder Verein, aber auch Gruppen kann das Haus in Absprache mit der Ortsbürgermeisterin nutzen. Eitzer haben Vorrang, aber auch andere Gruppen nutzen das Haus (z.B. Hospizkreis Verden für Schulungen, Lebenshilfe)

### **Ortsrat**

Für die Ortschaft ist es von großer Bedeutung, im Ort eine demokratisch gewählte Vertretung zu haben, die sich für deren Interessen einsetzt und bei allen Belangen der Ortschaft von der Stadt eingebunden und gehört werden muss. Die Kompetenzen des Ortsrates sind entsprechend der Vorgaben durch das NKomVG in der Hauptsatzung der Stadt Verden festgeschrieben. Der Ortsrat ist ein wichtiger Faktor für das Gefühl der Eigenständigkeit Eitzes. Die Ortsbürgermeisterin ist jeder Zeit Ansprechpartnerin für Vorschläge, Wünsche und Kritik. Außerdem können diese in der Einwohnerfragestunde bei den Ortsratssitzungen eingebracht werden.

Auch wenn es im Eitzer Ortsrat Fraktionen entsprechend der Parteien gibt (zurzeit CDU-Fraktion mit 6 Mitgliedern, SPD-Fraktion mit 4 Mitgliedern, ein Vertreter der FDP), steht bei seinen Entscheidungen stets das Wohl der Ortschaft im Fokus. Davon zeugen die oft einstimmigen Beschlüsse, bzw. Beschlüsse quer durch die Fraktionen. Durch diese Vertretung vor Ort hat man nicht das Gefühl „es wird über einen hinwegregiert“ (auch wenn nicht immer den Wünschen und Vorstellungen aus der Ortschaft gefolgt wird). Dies bedeutet im Umkehrschluss aber auch, dass die Mitglieder im Ortsrat ebenso wie die in den Vereinen Verantwortung für die Ortschaft übernehmen und sich für sie einsetzen. Positiv ist, dass alle Vereine und auch die Feuerwehr durch Leitungspersonen im Ortsrat vertreten sind.

Der Ortsrat führt auch eigene Veranstaltungen und Aktionen durch:

- So organisiert er in Zusammenarbeit mit der Pastorin der St. Andreas Gemeinde den **Volkstrauertag** und die **Christvesper** am Heiligen Abend in der Friedhofskapelle.
- Er führt im November und Dezember 2 **Laubsammlungen** durch: Die Einwohner können an diesen zwei Sammelterminen ihr Laub kostenlos in Container, die vom Ortsrat betreut und bezahlt werden, entsorgen. Dies soll ein kleiner Ausgleich dafür sein, dass es in Eitze so viele Straßenbäume gibt, deren Laub natürlich auch in die privaten Gärten fällt und von dort entsorgt werden muss.
- Im Sommer veranstaltet der Ortsrat einen **Tagesausflug für die Senioren** der Ortschaft und übernimmt ein Großteil der Kosten.
- Der **Laternenumzug für Kinder** und die **Adventsfeier für die Senioren** wird zwar von der Feuerwehr organisiert, der Ortsrat übernimmt aber die Kosten.
- **Besuchsdienst:** Einwohner und Einwohnerinnen werden ab dem 80. Geburtstag alle fünf Jahre besucht und erhalten ein Geburtstagsgeschenk. Dies gilt ebenso für Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenhochzeiten.

Die **Eitzer Vereine** (Schützenverein, Heimatverein, Sportverein, Heimatbühne, Förderverein der Feuerwehr), die Feuerwehr (und auch das Kinderhaus Eitze) sorgen mit ihren Angeboten und Festen für ein reges Dorfleben. Über die Vereine ist es in Eitze gelungen, auch Neubürger in die Dorfgemeinschaft mit einzubeziehen. Gerade der Heimatverein wirkt mit bei der Pflege und der Neuanlage von Einrichtungen im Dorf (z.B. Spielplatz, Sitzbänke, DGH).

Als Anerkennung und Unterstützung, insbesondere für die Kinder- und Jugendarbeit, erhalten die Vereine und die Feuerwehr in jedem Jahr vom Ortsrat einen Zuschuss aus den von der Stadt für die Arbeit des Ortsrates zur Verfügung gestellten Mittel.

Kennzeichnend für Eitze ist auch das **Miteinander der Vereine und Institutionen**. Man hilft und unterstützt sich, so übernehmen z.B. bei Jubiläen des einen Vereins die anderen Vereine Aufgaben, wie Thekendienst oder Kuchenbuffett, um den Mitgliedern des Jubiläumsvereins das Feiern zu ermöglichen. Oder der Ortsrat kauft eine Sitzgruppe für den Spielplatz am DGH, die Gyms-Sens des Heimatvereins pflastern die Fläche und stellen die Bänke auf und sichern sie gegen Diebstahl. Bei Arbeitseinsätzen für die Ortschaft sind i.d.R. Mitglieder aller Vereine daran beteiligt. Es ist erkennbar, dass in Eitze die Vereine und Institutionen „an einem Strang“ ziehen und gemeinsam handeln. Ein Zeichen dafür ist auch die gemeinsame Terminplanung (s.u.).

#### **Angebote für Jugendliche**

- Schützenjugend
- Jugendfeuerwehr (in Planung ist die Einrichtung einer Kinderfeuerwehr)
- Kindertreff des Heimatvereins
- Kinderturnen des Sportvereins, Kinder- und Jugendangebote der HSG Aller (Eitzer Sportverein)
- Dazu kommen die Angebote der St. Andreas Gemeinde, die für Eitze zuständige Ev. Kirchengemeinde in Verden.

#### **Angebote für Senioren**

- Seniorentreff des Heimatvereins (Treffen einmal im Monat)
- Altersabteilung der Feuerwehr (Treffen einmal im Monat)
- Melonenboys (Treffen einmal im Monat)
- Gym-Sens (Treffen einmal in der Woche)
- Seniorenfahrt des Orsrates (Tagesfahrt einmal im Jahr)
- Seniorenfahrt des Heimatvereins (Tages- oder Halbtagesfahrt einmal im Jahr)
- Dazu kommen die Angebote der St. Andreas Gemeinde, die für Eitze zuständige Ev. Kirchengemeinde in Verden.

#### **Veranstaltungskalender der Ortschaft Eitze**

Von großer Bedeutung für das soziale Leben ist dabei auch der gemeinsame Veranstaltungskalender von Ortsrat, Vereinen und Institutionen in Eitze. In jedem Jahr treffen sie sich Ende November und planen und besprechen die Termine für das kommende Jahr. Dadurch wird vermieden, dass Veranstaltungen zum gleichen Zeitpunkt stattfinden. Diese Termine werden dann in den Veranstaltungskalender der Ortschaft Eitze eingetragen. Der Kalender hat zwei Seiten: auf der Vorderseite werden die Veranstaltungen kalendarisch fürs ganze Jahr aufgeführt, auf der Rückseite werden die festen wöchentlichen und monatlichen Zeiten der Gruppen, Angebote, Trainings etc. notiert. Dieser Terminkalender wird vielfältig und dann zum Jahreswechsel an jeden Haushalt in Eitze verteilt. In vielen Haushalten hat er in Flur, Büro oder Küche am Pinnbrett einen Stammplatz.

Auf der Internetseite des Heimatvereins Eitze ist der Veranstaltungskalender online einsehbar und in den interaktiven Terminplan auf [www.eitze.de](http://www.eitze.de) sind die Termine eingepflegt.

#### **Betreuung der in der Ortschaft wohnenden Geflüchteten**

2015 hat der Landkreis zwei Wohnungen in Eitze zur Unterbringung von Geflüchteten angemietet: in einer Wohnung wohnen junge Geflüchtete aus Afghanistan, in der anderen eine syrische Familie mit vier Kindern. Schnell bildete sich in der Ortschaft eine Gruppe von etwa 15 „Unterstützern“, die zunächst mit Sprachunterricht, Ämterhilfe, Unterstützung beim Schulbesuch, Finden eines Praktikumsplatzes, sozialem Kontakt und Integration in die Dorfgemeinschaft die Geflüchteten unterstützten. Hierbei zeigte sich wieder einmal die Bedeutung des Dorfgemeinschaftshauses, denn hier konnten der Sprachunterricht und die Treffen stattfinden und es konnten mit Unterstützung der Stadt Verden zwei Lernplätze mit Internetanschluss eingerichtet werden.

Inzwischen haben 5 von den jungen Afghanen, die nicht mehr alle in Eitze wohnen, aber regelmäßig hierher kommen, einen Ausbildungsplatz erhalten, einer bereitet sich auf den Hauptschulabschluss vor und einer hat eine reguläre Arbeitsstelle.

Die Kinder der Familie gehen zur Schule und lernen sehr gut Deutsch. Die Erwachsenen besuchen einen Integrationskurs.

## Gemeinsame Internetseite von Schützenverein, Heimatbühne und Sportverein

Diese drei Vereine haben eine gemeinsame Internetseite ([www.eitze.de](http://www.eitze.de)), auf der neben den Informationen der einzelnen Vereine auch viele Fotos, Berichte und Informationen über Eitze veröffentlicht sind.

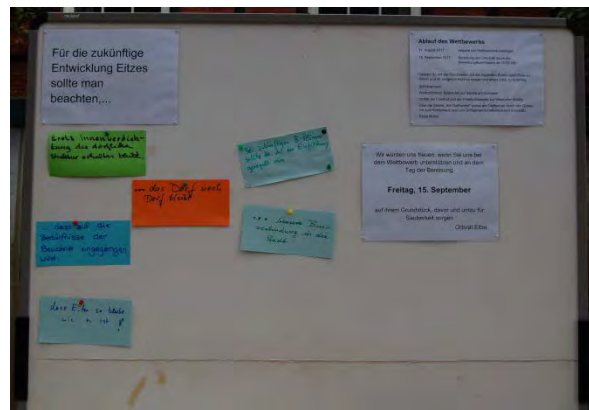
Viel Zuspruch findet auf [eitze.de](http://eitze.de) das alljährliche Tippspiel zur Bundesliga (die nächste Runde startet am 18. August 2017)

## Begrüßungsschreiben für NeubürgerInnen

Bis Anfang 2016 erhielten NeubürgerInnen vom Ortsrat ein Begrüßungsschreiben mit wichtigen und interessanten Informationen zu Eitze, seiner Geschichte, seiner Infrastruktur und zur Arbeit des Ortsrates. Beigelegt war auch eine Ortschronik. Da durch das neue Bundesmeldegesetz die Herausgabe von Daten restriktiver geworden ist, ist das Verteilen zurzeit nicht möglich. Über eine andere Form der Information wird im Ortsrat nachgedacht.

## Dorfgemeinschaftsfest am 13. August 2017

Bei diesem Fest, das von Kinderhaus, Schützenverein, Heimatverein, Sportverein und der Feuerwehr gemeinsam auf der Eitzer Dorfstraße mit Flohmarkt, Spielmöglichkeiten für Kinder, Hüpfburg, Kaffee und Kuchen, Bratwürstchen und Getränken gefeiert wurde, hatte auch die Planungsgruppe des Ortsrates für diesen Wettbewerb einen Informationsstand. Hier konnten die Eitzer ihre Meinung zu Eitze äußern und Vorschläge machen.



Geschätzt an Eitze wird, dass es dörflich ist, so grün ist und die Natur schnell erreichbar ist, aber auch dass es so stadtnah liegt.

Vermisst wird zumindest ein Bäcker, möglichst mit „Zusatzangebot“. Angeregt wird (noch) mehr Zusammenhalt in der Ortschaft, besserer öffentlicher Nahverkehr, Entschärfung einiger verkehrlicher Schwächen.

Viele Meinungsäußerungen an den Pinnwänden zeigen, dass die Eitzer zufrieden sind mit ihrer Ortschaft.

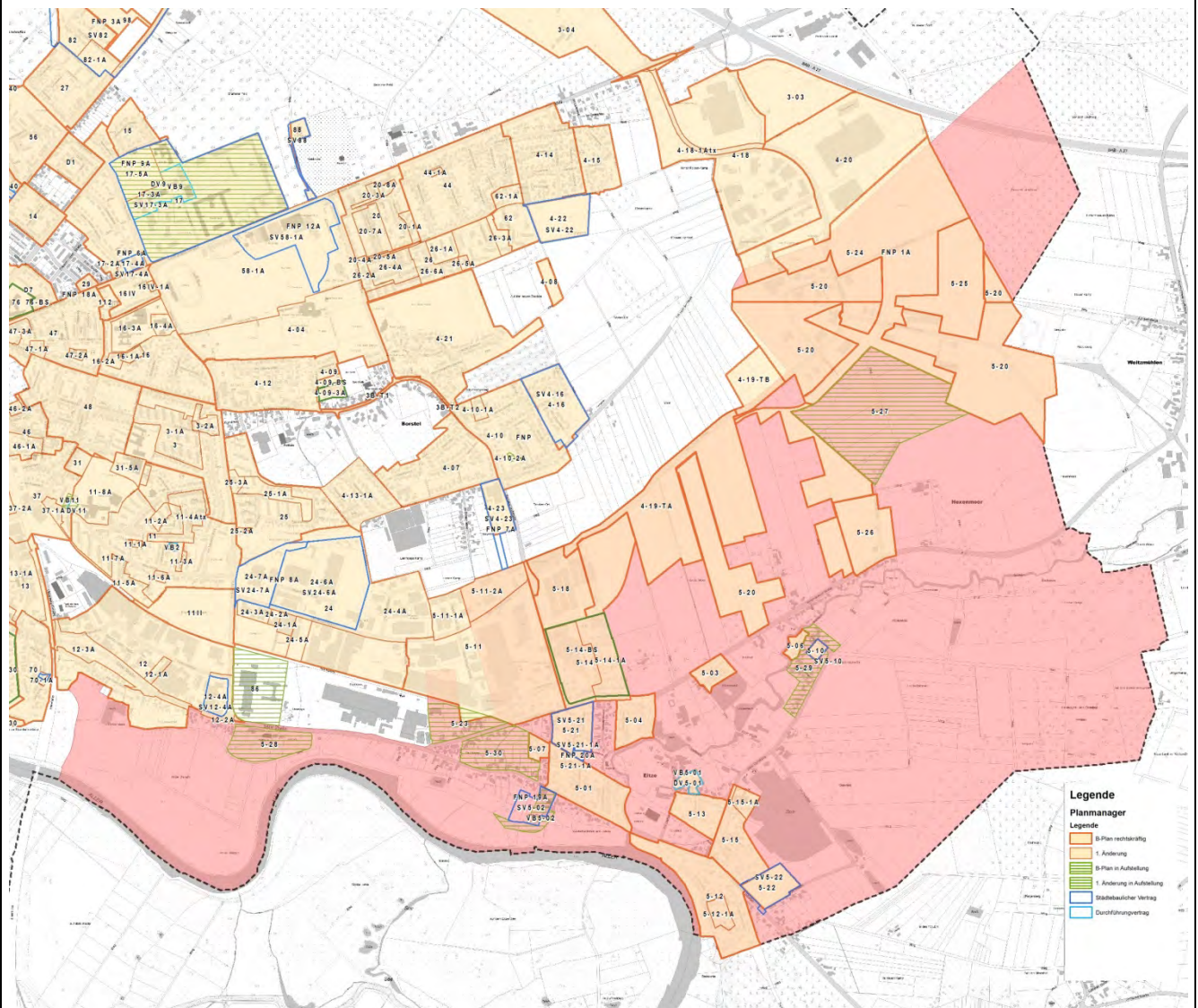
6 a. Gibt es einen gemeinsamen Rahmen oder besondere Initiativen zur baulichen Gestaltung?

ja

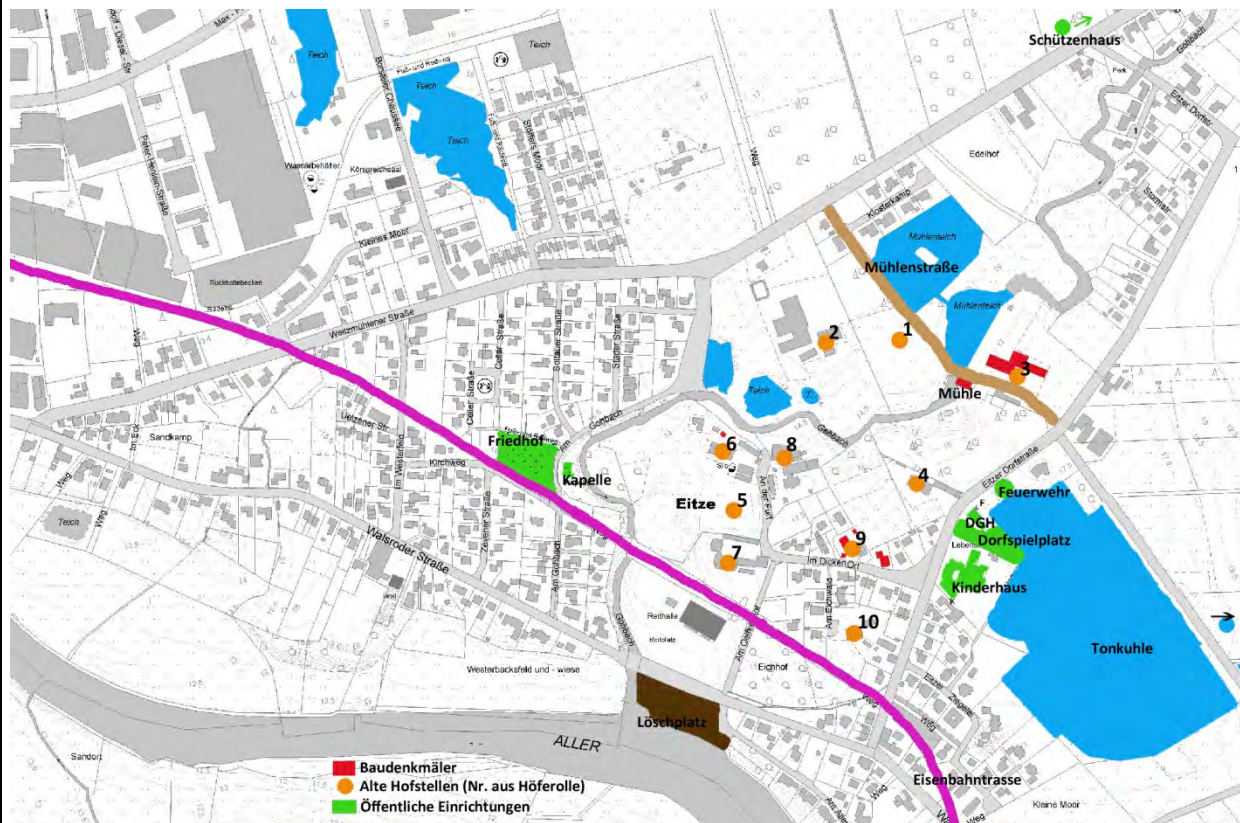
6 b. Wenn ja, welche?

Für große Bereiche Eitzes bestehen Bebauungspläne. Diese sind sowohl zur Entwicklung neuer Baugebiete erlassen worden, aber auch zur Sicherstellung der bisherigen Bebauung (z. B. für das Gebiet zwischen Walsroder und Weitzmühlener Straße, Eitzer Dorfstraße). In ihnen sind auch gestalterische Festsetzungen getroffen worden, um die neue Bebauung dem Charakter der Ortschaft anzupassen.

In den Bebauungsplänen zum Gewerbegebiet Finkenberg sind auch die grünordnerischen Maßnahmen innerhalb des Gebietes und für den Bereich zwischen dem Gewerbegebiet und Eitze festgeschrieben.



## 7. Welche baulichen Besonderheiten/ Denkmale prägen das Dorf?



### Eitzer Mühle



Die Eitzer Mühle ist die älteste urkundlich erwähnte (1220) Mühle in Verden und umzu. Das heute sichtbare Gebäude wurde 1862 erbaut.

Seit 2015 wird die 1903 eingebaute Francis-Turbine zur Stromgewinnung genutzt. Der erste Mühlenteich (s.u. Nr. 7.) wurde, um die aufstaubare Wassermenge zu vergrößern, um einen zweiten Teich erweitert (Nr. 6), der originär zur Tongewinnung abgegraben wurde.

Heute wird die Mühle auch als Veranstaltungsort genutzt. So führte der Heimatverein schon mehrfach ein Tag der offenen Tür statt. Und auch die Feierlichkeiten zu dem Jubiläum 1150 Jahre Eitze fanden hier statt.

Die Eitzer Mühle ist in die Niedersächsische Mühlenstraße einbezogen und kann jederzeit in Abstimmung mit dem Besitzer besichtigt werden.

### Lage der alten Bauernhöfe

Heute erschließt sich die Lage der alten Bauernhöfe nicht auf dem ersten Blick, da sie an unterschiedlichen Straßen liegen. Schaut man sich aber alte Karten der Ortschaft Eitze an, so sieht man, dass die ersten Bauernhöfe nahe beieinander im Bereich des Gohbaches/Dicker Ort lagen. In früheren Zeiten gab es nämlich zwischen dem Dicken Ort und der Weitzmühlener Straße eine Furt für Wagen durch den Gohbach mit einem kleinen Fußgängersteg (Heute liegt hier der Weg „In der Furt“ mit einer Fußgängerbrücke über den Gohbach).

Von den ersten 10 Hofstellen sind heute noch 8 vorhanden.

### Denkmalgeschützte Gebäude

Die 7 Gebäude, die unter Denkmalschutz stehen, liegen ebenfalls in diesem Bereich.

Das älteste Gebäude Eitzes, das zu dem denkmalgeschützten Ensemble gehört, stammt in seinem Kern von 1637/39. Auf dem heute sichtbaren Spruchbalken ist das Jahr 1717 verzeichnet. Es ist von der Familie Heilen mit viel Engagement und Liebe – auch im Innenbereich - restauriert worden. So ist das alte Kieselsteinpflaster auf dem Fleet (heute Wohnraum) erhalten worden. Die Hofanlage mit Hauptgebäude, Speicher, kopfsteingepflastertem Hof und alter Kastanie ist ein schöner Blickfang.

Auf dem Areal der Familie Wittboldt-Müller mit der Wassermühle, Wirtschaftsgebäude der Mühle, Scheune, Mühlenteich, Brücke über den Gohbach und der alten Mühlenstraße mit Kopfsteinpflaster geben einen guten Einblick in die Baugeschichte.

Alle unter Denkmalschutz stehenden Gebäude werden genutzt als Wohn- bzw. Lagergebäude.

### Historische Mühlenstraße

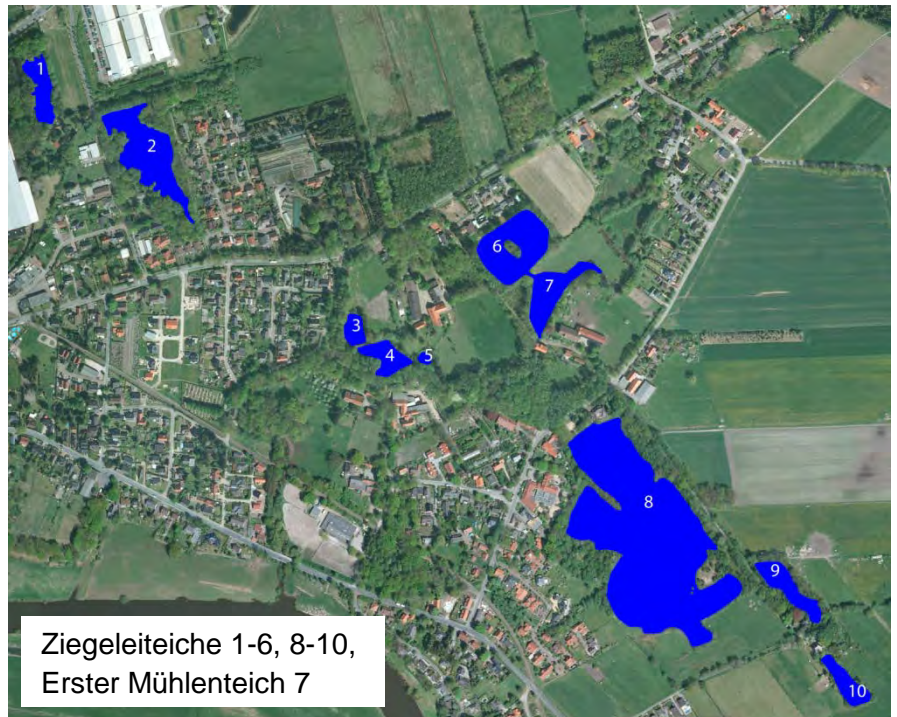


Neben den im 19. Jh. gepflasterten Straßen nach Walsrode und Weitzmühlen war nur der Weg von und zur Eitzer Mühle hin gepflastert. Dies war wegen der schweren Wagen mit Getreide und Mehl nicht nur praktisch, sondern zeugte auch von dem Reichtum der Müller. Noch heute ist diese Straße, gelegen zwischen Walsroder und Weitzmühlener Straße, in ihrem ursprünglichen Zustand erhalten.

### Ziegeleiteiche und Mühlenteiche

Das Dorfbild Eitzes ist geprägt durch die 10 Teiche, die alle nicht natürlichen Ursprung sind, sondern gegraben wurden: neun entstanden durch den Tonabbau für die zwischen 1860 und 1968 hier existierenden Ziegeleien. Der zehnte - der erste Mühlenteich - wurde ebenfalls von Menschen gegraben als Wasserreservoir für die Mühle.

Die Tonkuhle (Nr. 8) ist der größte der Eitzer Teiche und ist 1995 zum geschützten Landschaftsbestandteil erklärt worden.



Ziegeleiteiche 1-6, 8-10,  
Erster Mühlenteich 7

### **Löschplatz/Anleger der Fähre über die Aller**



Der alte **Löschplatz** an der Aller, wo sich früher auch der **Anleger für die Fähre** über die Aller befand, wird heute noch vom Wasserwirtschaftsamt genutzt. An dieser Stelle kommt die Aller nahe an die Ortschaft heran und man hat hier einen herrlichen Blick über die Aller hinweg zu den Weideflächen auf der anderen Seite der Aller. Diese gehören schon seit Jahrhunderten den Eitzer Bauern (daher an dieser Stelle auch die Fährverbindung). Vor 1572 lag das Flussbett der Aller nämlich

noch weiter entfernt von Eitze. Dann veränderte sie ihren Lauf und das Flurstück „Eitzer See“ lag nun auf der anderen Seite des Flusses. Bis 1866 gehörte es grundbuchmäßig aber weiterhin noch zu Eitze. Die Wiesen werden heute noch von Eitzer Bauern bewirtschaftet, wenn auch der Weg dorthin nun über die Brücken in Verden führt.

### **Neue Dorfmitte**

Feuerwehr, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfspielplatz und Kinderhaus der Lebenshilfe nebeneinander an der Eitzer Dorfstraße bilden seit 2013 die neue Dorfmitte.

Für 2018 ist die Anlage eines Dorfplatzes vor dem Dorfgemeinschaftshaus als gemeinsamer Eingang für Haus und Spielplatz geplant.

### **Denkmal für erstmalige Erwähnung Eitzes im Jahr 860**

Wenn der neue Dorfplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus in 2018 angelegt wird, soll hier auch ein Denkmal für die erste Erwähnung Eitzes im Jahr 860 seinen Platz finden.

### **Friedhof und Friedhofskapelle**

Friedhof und Friedhofskapelle liegen mitten in der Ortschaft.

### **Eisenbahntrasse der Kleinbahn (heute VWE)**

Die Trasse der Kleinbahn verläuft quer durch die Ortschaft. Gebaut worden ist sie 1912 als Verbindung zwischen Verden und Walsrode. Heute besteht die Trasse nur noch von Verden bis Stemmen. Hier verkehrt fast nur noch die Museumseisenbahn mit einer Haltestelle in Eitze: Bahnhof Eitze.

### **Schützenhaus**

Der Neubau des Schützenhauses liegt etwas außerhalb der Ortschaft am Sportplatz. Hier ist 2010 auf einem Erbpachtgrundstück der Stadt Verden eine der modernsten Schießanlagen des Landkreises errichtet worden. Bemerkenswert ist, dass der Verein mit viel Eigenleistung beim Bau es geschafft hat, heute schuldenfrei zu sein.

## Holzsigner des Heimatvereins Eitze

Seit 1992 hat der Heimatverein 13 geschnitzte Holzsigner in Eitze aufgestellt, die auf sehenswerte Bauwerke, traditionelle Stätten und interessante Straßennamen in Eitze hinweisen.



Anlässlich der Aufstellung der Signer hat Achim Schaefer, der in besonderer Weise mit diesem Projekt verbunden ist – zunächst als Vorsitzender des Heimatvereins und Initiator, später als Schnitzer dieser Holzsigner – jeweils Informationen, Dokumente und Geschichten zusammengetragen und bei der Enthüllung vorgestellt. Diese Geschichten sind in einer Broschüre des Heimatvereins zusammengefasst abgedruckt und sollen dem Leser einen kleinen kaleidoskopartigen Einblick in die Geschichte der Ortschaft Eitze geben.

Der Heimatverein plant, neben jedem der Holzsigner eine Tafel mit den wichtigsten Informationen anzubringen.



8 a. Gibt es einen gemeinsamen Rahmen oder besondere Initiativen zur Gestaltung des öffentlichen bzw. privaten Grüns?

ja

8 b. Wenn ja, welche?

Seit 2011 gibt es in der Stadt Verden ein **Förderprogramm für ortsbildprägende Bäume**. Eigentümer solcher Bäume erhalten einen Zuschuss zu Baumpflegemaßnahmen. Verbunden ist dies mit der Verpflichtung, diese Bäume dann für mindestens 7 Jahre zu erhalten.

Der Ortsrat sorgt dafür, dass auf öffentlichen Flächen auch **Großbäume** gepflanzt werden, insbesondere Eichen. Die Eiche hat für die Ortschaft eine ganz besondere Bedeutung, da der Ortsname „Eitze“ sich aus dem altsächsischen „Ekina“ = Wasserlauf bei den Eichen entwickelt hat. So sind auf dem Friedhof und entlang des Gohbaches im Bereich der Friedhofskapelle Eichen gepflanzt worden.

Immer wieder werden Bäume von bestimmten Gruppen bzw. zu bestimmten Anlässen gepflanzt, z.B. die „Theater-Linde“ der Eitzer Heimatbühne auf dem Spielplatz am DGH, Linde der Gym-Sens zum 10jährigen Bestehen am Aussichtspunkt am Allerhang.

In Eitze haben wir ein „**Bank-Kataster**“. Darin sind alle Sitzbänke der Ortschaft (zurzeit sind dies 32) verzeichnet. Die letzte Sitzgruppe ist im August 2017 neben der Boulebahn auf dem Spielplatz am DGH errichtet worden. Neben dem Betriebshof der Stadt kümmert sich die Dorfverschönerungsgruppe des Heimatvereins um das Aufstellen und die Gestaltung der **öffentlichen Bänke**, während die Jugendfeuerwehr für deren Sauberkeit zuständig ist.

Die Jugendfeuerwehr hat die **Spielplatzpatenschaft** für den Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus übernommen.

Bei der **Entwicklung des Gewerbegebietes Finkenberg** wurde großen Wert auf öffentliches Grün an den Straßen und auf Grüngürtel zwischen den bebauten Flächen mit Fuß-, Rad- und Reitwegen gelegt. Die beiden Haupterschließungsachsen haben Eichen als Alleebäume, die beidseitigen Fuß- und Radwege sind durch Grünstreifen von der Fahrbahn abgetrennt. In den Nebenstraßen sind auf einer Seite Straßenbäume (ebenfalls Eichen) gepflanzt. Die Max-Planck-Straße als Verbindungsstraße zwischen Gewerbegebiet und der Stadt ist in Gänze eine Allee zunächst mit Eichen und näher zur Stadt mit Eschen.

**Gehölzanpflanzung im Bereich des Gewerbegebietes** am Fuß- und Radweg durch eine Aktion des Gymnasiums am Wall.

#### **Wiedervernässung des Großen Moors**

**Obstbaumallee** entlang des Fuß- und Radweges ins Gewerbegebiet, auf Anregung des Orsrates von der Stadt Verden gepflanzt.

Pflanzung einer **Birnbaumallee** in der Feldmark als Privatinitiative eines Eitzer Landwirtes.

In Eitze haben wir **Dog-Station-Paten**. Für den Betriebshof der Stadt ist es ein zu großer Aufwand, zu kontrollieren, ob in den Hundekottütenspender noch Tüten vorhanden sind. Da wir aber solche Tütenspender in der Ortschaft haben wollten, haben wir angeboten, dass Hundebesitzer selbst die Spender kontrollieren und Tüten nachlegen. Das funktioniert sehr gut. Daher haben wir jetzt am Spielplatz am DGH unseren inzwischen dritten Tütenspender bekommen.

## 9. Welche Besonderheiten prägen das Dorfgrün?



Schaut man sich die Luftbildaufnahme von Eitze an, so sieht man, wieviel Grün es in der Ortschaft gibt. Besonders fällt auf, wie sich das grüne Band des Gohbachs sich durch Eitze zieht und wie nahe die Aller der Walsroder Straße kommt. Gut zu sehen sind die baumsäumten Ufer der Teiche.

**Es ist nicht immer einfach abzugrenzen, was zum Dorfgrün gehört und was das Dorf in der Landschaft prägt, da Natur und Siedlungsbereich in Eitze häufig miteinander verzahnt sind.**

### Eichen in Eitze

Großkronige Eichen sind in Eitze überall zu finden. Im Bereich des Gohbachs, entlang der Straßen und Wege und innerhalb der Ortschaft als ortsbildprägende Einzelbäume oder auch in kleinen Eichenhainen. Besonders erwähnt werden sollen hier:



Die Eichen am Fuß- und Radweg Stoffers Moor entlang Pöhlmanns Teich: auf einer Strecke von 170 m stehen hier 18 Eichen mit einem Stammumfang von mindestens 2 m, die dicksten 3,75 m

Die Eichen auf dem Spielplatz am Stoffers Moor: zwei mit 3,30 m, eine mit 2,70 m Stammumfang

Drei Eichen an der Friedhofskapelle mit ca. 3,35 m Stammumfang

Eichen im Gohbachtal

Eichenhain am Allerhang, Eichhof am Oelfkenhof (bereits 1768 in der Kurhannoverschen Landesaufnahme eingezeichnet), Hainhof an der Mühle (gemischt mit Buchen, Birken)

Eichen auf dem Pottberg

Eichen auf der Fläche des ehemaligen Eitzer Hofes

Eiche in der Allerniederung mit einem Stammumfang von 5,40 m (geschützt als Naturdenkmal)



### **Birkenalleen**



Die Weitzmühlener Straße und die Borsteler Chaussee sind Alleen mit stattlichen Birken.

### **Straßenbegleitendes Grün**

Neben den gepflanzten Alleen finden sich in Eitze vielerorts straßenbegleitendes Grün durch Bäume (Eichen, Birken, Linden, Eschen, Kastanien) und Sträucher.

### **Gohbachtal**

Der Gohbach durchfließt Eitze und mündet am Löschplatz in die Aller. Er ist in diesem Bereich naturnah und mäandert in einigen Schleifen durch das Dorfgebiet. An seinem Ufer wachsen Eichen und Erlen und so bildet er in Eitze einen natürlichen Grüngürtel, der im Osten von der Eitzer Dorfstraße (Melkerbrücke), in der Mitte Eitzes von der Fuß- und Radwegebrücke in der Furt und kurz vor seiner Mündung von der Brücke der Walsroder Straße überquert wird. In diesem auch gesetzlich geschützten Biotop leben mitten in der Ortschaft Fischotter, der Eisvogel ist hier zu finden und auch Rehe, Füchse und Hasen. Wenn die Aller Hochwasser hat, kann der Gohbach nicht abfließen und staut sich auf. Dann kann es schon mal sein, dass die Brücke in der Furt nicht mehr betreten werden kann.

### **Allerniederung**



Eitze ist eine der wenigen Stellen, an denen die Aller nahe an die Bebauung und die Walsroder Straße herankommt und somit „erlebbar“ wird. Gerade am Löschplatz hat man einen schönen Blick auf die Aller und auf die Wiesen des „Eitzer Sees“ auf der anderen Uferseite. Hier befindet sich an der Straße „Am Allerhang“ ein Ausblickpunkt mit Sitzbänken, die oft von Radtouristen oder auch Autofahrern als Rastplatz genutzt wird. Eine zweite Stelle, an der man

zumindest mit einem kurzen Fußmarsch an die Aller kommt, befindet sich neben der Pumpstation der Firma Mars. Von hier hat einen sehr guten Blick, sowohl alleraufwärts wie -abwärts. Dieser Aussichtspunkt würde durch den Alleruferweg erschlossen werden.

Die Untere Allerniederung war bereits Natura 2000 Fläche als FFH-Gebiet und Vogelschutzgebiet und ist 2016 unter Naturschutz (Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiet) gestellt worden.

## Baumumsäumte Ufer der Teiche



Nicht alle Teiche in Eitze sind gut einsehbar, aber an der Tonkuhle, dem ersten Mühlen-  
teich und an Pöhlmanns Teich führen Wege vorbei, von denen aus man einen guten Blick  
auf das Wasser und die Landschaft hat.

## Großes Moor

Nördlich der Weitzmühlener Straße liegt das Große Moor. Ursprünglich war dieses Gebiet ein Niedermoor, das durch Besiedelung und landwirtschaftliche Nutzung im Laufe der letzten Jahrzehnte und Jahrhunderte entwässert wurde. Durch die Nutzung als Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen der Entwicklung des Gewerbegebietes Finkenberg sind die Flächen aus der Nutzung genommen worden. Die Grünlandflächen wurden extensiviert. 2007 wurde der Entschluss gefasst, diesen Bereich wieder zu vernässen. Zunächst wurde mittels eines Gutachtens festgestellt, mit welchen Maßnahmen eine Wiedervernässung erreicht werden und wie die Vernässung auf die dazu bestimmten Flächen begrenzt werden könnte. Seit 2012 wird diese Fläche durch die Stilllegung bestimmter Gräben und den Einbau von 2 Sohlgleiten im Lindhooper Graben (Gewässer 2. Ordnung) wiedervernässt. Über Peilbrunnen wird die Vernässung kontrolliert.

## Unterschutzstellungen in Eitze

Naturschutzgebiet (NSG) gem. § 23 BNatSchG

- Untere Allerniederung (LÜ 306)

Landschaftsschutzgebiete gem. § 26 BNatSchG

- Moor- und Bruchwald bei Eitze (LSG-VER 35)
- Untere Allerniederung (LSG-VER 58)

Geschützter Landschaftsbestandteil gem. § 29 BNatSchG

- Eitzer Tonkuhle (LB-VER 8)

Gesetzlich geschützte Biotope gem. § 30 BNatSchG

- Gohbachunterlauf bei Eitze (GB-VER 3021-3121/7061)
- Eitze Eitzer Tonkuhle (GB-VER 3121/7071)
- Eitze Erlenbruchwald, Osterfeld (GB-VER 3121/7072)
- Eitze Naßwiese, In der Marsch (GB-VER 3121/7073)
- Grünland Finkenbusch (GB-VER 3021/7103 7,5 ha)
- Grünland Försterwiese (GB-VER 3021/7104 1,15 ha)
- Grünland Eitzer Marsch (GB-VER 3121/7101 23,5 ha)
- Auwald Weidengebüsch II an der Aller (GB-VER 3021/7062 0,97 ha)

Naturdenkmale gem. § 28 BNatSchG

- Eiche in der Allerniederung (hinter Walsroder Str. 60) Stammumfang: 5,40

## 10 a. Welche Besonderheiten prägen das Dorf in der Landschaft?

### Lage des Dorfes

Eitze liegt südöstlich von Verden in der Naturräumlichen Region **Eitzer Niederung**, die gekennzeichnet ist als kleinflächiges weitgehend offenes Niederungsgebiet des abschnittsweise mäandrierenden Gohbachunterlaufes mit Talsanden und Anmoorbereichen. Hier finden sich in Resten feuchte Birken-Stieleichenwälder, Erlenbruchwälder, Erlen-Eschenwald, Moorbirkenwälder, Feuchtwiesen und Röhrichtvegetation.

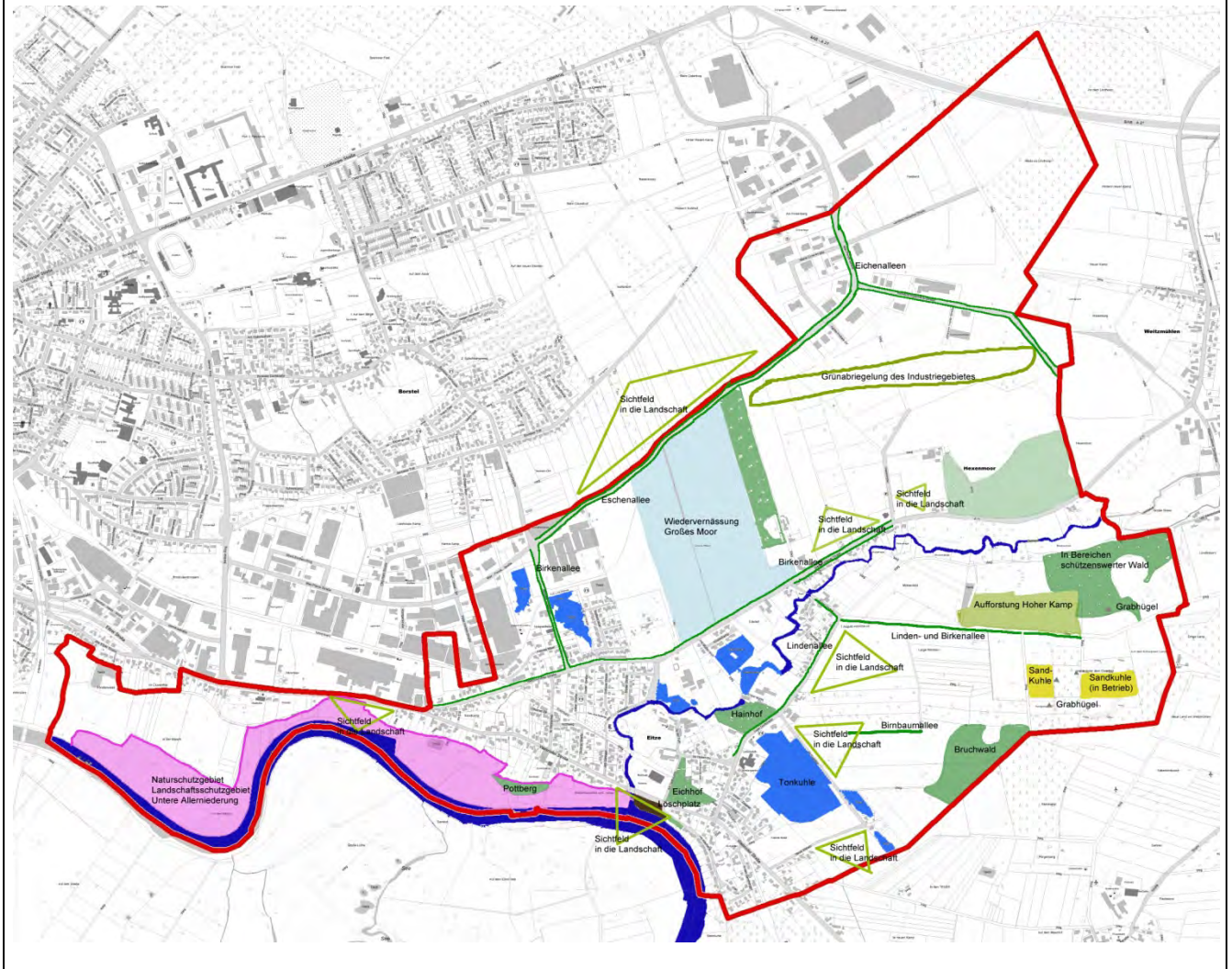
Die **Fläche der Ortschaft** beträgt 577,6 ha. Im Süden wird sie begrenzt durch die Aller. Im Südosten grenzt sie an die Gemeinde Kirchlinteln (Luttum, Weitzmühlen), im Norden an die Ortschaften Borstel und Scharnhorst. Hier liegt auch das gemeinsame Gewerbegebiet Finkenbergring.

**Eitze ist räumlich als eigenständiges Dorf wahrnehmbar, da es bis auf den Bereich der Walsroder Straße, wo die Firma Mars an Eitze grenzt, rundherum von Freiflächen (Wiesen, Wald, Ackerland) umgeben ist.**

### Geprägt wird Eitze in der Landschaft durch

- die **Lage an der Aller** mit dem offenen Blick über die Aller am Allerbogen (Löschplatz) hinüber zum „Eitzer See“ (Fläche auf der anderen Uferseite). Die Aller ist zwischen Verden und Rethem kaum direkt von der Straße einsehbar – in Eitze ist dies sehr gut möglich. Die Untere Allerniederung ist 2016 zum Naturschutzgebiet erklärt worden;
- flussbegleitend die **Sanddünen** (heute ist noch erkennbar der **Pottberg**, eine Flusssanddüne, die während der Eiszeit entstanden ist, und die durch die Entwicklung der Wohnbebauung auf der Fläche des ehem. Eitzer Hofes zumindest wieder sichtbar, wenn auch noch nicht wieder begehbar geworden ist. Die Begehbarkeit ist aber langfristig geplant und wird in dem z.Zt. in Bearbeitung befindlichen Bebauungsplan „Eitzer Hof“ sichergestellt.) Ein Hinweis auf die Sanddünen ist auch der Straßennamen „In den Sandbergen“;
- das **Große Moor** im Norden, das in den letzten Jahrhunderten durch Entwässerungsgräben urbar gemacht wurde. Seit 2012 wird diese Fläche durch die Stilllegung bestimmter Gräben und den Einbau von 2 Sohlgleiten im Lindhooper Graben (Gewässer 2. Ordnung) wiedervernässt.
- die **Weideflächen für Pferde und Rinder** rund um die Ortschaft;
- die noch vorhandenen **Eichenhaine** und die großen **Einzelbäume** (vor allem Eichen, Kastanien), sowohl an den Hofstellen als auch in der Landschaft;
- die **Kompensationsflächen** auf dem Hohen Kamp mit Aufforstungen und Grünlandextensivierung;
- den **Grüngürtel zwischen Ortschaft und Gewerbegebiet**, dessen Flächen zum großen Teil als Kompensationsflächen ausgewiesen sind und durch verschiedene Maßnahmen aufgewertet werden;
- die **Sandkuhlen** im Bereich Hoher Kamp. Hier befinden sich zwei Sandkuhlen: In der östlich gelegenen wird Sand abgebaut. Die näher zu Eitze liegende ist zurzeit stillgelegt. Hier hat sich in den letzten Jahren eine Heidelandschaft entwickelt;
- die 10 **Teiche**, die durch den Tonabbau für die Eitzer Ziegeleien bzw. als Wasserreservoir für die Mühle entstanden sind, hier insbesondere die Tonkuhle hinter dem DGH, die ein geschützter Landschaftsbestandteil ist;
- die **Landschaftsfenster**, die auch von den Straßen und Wegen in der Ortschaft aus den Blick in die Landschaft ermöglichen (auf die Aller hinüber zum Eitzer See, in Richtung Borstel und insbesondere in Richtung Luttum);
- die **Hügelgräber** auf dem Hohen Kamp.

## Prägende Landschaftselemente



10 b. Welche Initiativen gibt es (z.B. im Biotop- und Artenschutz)?

- **Krötenzaun** im Frühjahr im Bereich der Eitzer Dorfstraße (wegen der Wanderung der Frösche und Kröten zur Tonkuhle);
- Pflanzung einer **Birnbäumallee** in der Feldmark durch einen Eitzer Landwirt;
- **Gehölzpflanzung im Bereich des Gewerbegebietes** am Fuß- und Radweg durch eine Aktion des Gymnasiums am Wall;
- **Wiedervernässung des Großen Moors**;
- **Obstbaumallee** entlang des Fuß- und Radweges ins Gewerbegebiet, auf Anregung des Ortsrates von der Stadt Verden gepflanzt.

11. Auf welche Maßnahmen und Initiativen der vergangenen 5 Jahre sind Sie besonders stolz?

Besonders stolz sind wir auf die **Stärkung unserer Dorfmitte** an der Eitzer Dorfstraße mit Feuerwehrhaus, Dorfgemeinschaftshaus, Kinderhaus der Lebenshilfe und dem Dorfspielplatz als Mehrgenerationentreffpunkt – vieles davon in Eigenleistung der Ortschaft.

Hervorgegangen aus dem ehemaligen Schulhof der Volksschule in Eitze lag der Kinderspielplatz jahrzehntelang auf der nördlichen Seite des Dorfgemeinschaftshauses.

Die Standortüberlegungen für eine neue Unterkunft für die Feuerwehr in Eitze ab 2008 führten zunächst zu Überlegungen eines Anbaus und einer gemeinschaftlichen Nutzung des DGHs. Doch diese von der Verwaltung der Stadt Verden favorisierte gemeinsame Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses durch Feuerwehr, Vereine und Dorfgemeinschaft war nach Ansicht der Dorfgemeinschaft nicht durchführbar. Dafür war im DGH zu viel los und die Schaffung von Räumlichkeiten für die Feuerwehr wäre deutlich zu Lasten der übrigen Nutzer gegangen. Daher hat sich hier vor Ort der Ortsrat für ein eigenständiges Feuerwehrhaus ausgesprochen. Um dies überhaupt möglich zu machen, erklärten sich Feuerwehr, Sport- und Heimatverein bereit, durch das **Einbringen von Eigenleistungen** die Kosten dafür zu verringern. Die Stadt ging auf dieses Angebot ein und hat in ihrer Planung Eigenleistungen in Höhe von mehr als 60.000 € aufgenommen.

Eine grundlegende Entscheidung innerhalb der Beratungen im Ortsrat war – der dann auch der Stadtrat gefolgt ist – den bestehenden Spielplatz auf der nördlichen Seite des DGHs aufzugeben, um Platz für den Neubau des Feuerwehrhauses zu machen. Zunächst war nämlich geplant worden, das Feuerwehrhaus direkt neben dem DGH zu erbauen. Dafür hätten die alten Eichen gefällt werden müssen und die Parkplätze für die Feuerwehr wären im hinteren Bereich direkt neben dem Landschaftsschutzgebiet der Tonkuhle angelegt worden. Der **neue Spielplatz** sollte nun auf der Südseite des Dorfgemeinschaftshauses angelegt werden, das Feuerwehrhaus auf der ehemaligen Spielplatzfläche erbaut werden, die Parkplätze in dem Bereich dazwischen. Somit stand im hinteren Bereich deutlich mehr Fläche für eine spätere Erweiterung des Spielplatzes zur Verfügung.

Die Verlegung des Spielplatzes wurde 2012/13 komplett in Eigenregie durch ehrenamtliche HelferInnen aus Ortsrat, den Vereinen und der Feuerwehr durchgeführt. 2013/2014 wurde das Feuerwehrhaus errichtet (der Ausbau des Dachgeschosses erfolgte zu einem Großteil in Eigenleistung der Feuerwehr), 2015 wurde der alte Feuerwehrianbau abgerissen und 2016 der Parkplatz in Eigenarbeit hergerichtet. Parallel dazu wurde im Herbst 2015 in Eigenleistung im hinteren Bereich die Grenze zum Landschaftsschutzgebiet neu gestaltet und 2016 wurde von der Stadt – nach einer Beteiligung der Öffentlichkeit, insbesondere der Kinder – der Spielplatz mit Mitteln aus dem Rahmenplan Treffpunkte und Spielplätze zum **Mehrgenerationenspielplatz** erweitert. Hauptattraktion ist nun die Seilbahn für die größeren Kinder. Der Heimatverein hat hier eine Boulebahn angelegt, die er 2017 mit einem Sitzplatz ergänzt hat.

Die Fachwerkfassade des DGHs wurde nach dem Abriss des Feuerwehrianbaus auf der nördlichen Seite komplett saniert. Die Steine dafür wurden von Eitzern aus einem Abrisshaus gerettet und gesäubert zur Verfügung gestellt. 2017 wurde von der Stadt der Fußweg der Eitzer Dorfstraße zwischen Feuerwehr und Kinderhaus gepflastert. Außerdem wurde der Weg am DGH entlang angelegt. Für 2018 ist geplant, in Eigenleistung der Ortschaft vor dem DGH und dem Spielplatz einen **neuen „Dorfplatz“** als gemeinsamen Eingangsbereich anzulegen.

Bemerkenswert ist auch, dass Eitze in diesem Bereich ein „Nah-“**wärmenetz**“ hat: Mit der Hack-schnitzelheizung des auf der anderen Straßenseite gelegenen Hofes werden das Feuerwehrhaus und das Dorfgemeinschaftshaus mit Heizwärme und warmen Wasser versorgt. Hieran könnte auch das Kinderhaus noch angeschlossen werden.

Anzumerken ist, dass die Rotsteine, die in diesem Bereich als Pflaster verarbeitet worden sind, 2012 bei der Neugestaltung der Zollstraße in Verden von Eitzern in einem samstäglichem Arbeitseinsatz aufgenommen, gestapelt und nach Eitze transportiert wurden. Das Großpflaster stammt aus der Zufahrt zum alten Feuerwehrhaus und wird ebenfalls nach und nach mitverarbeitet.

**Es ist schön zu erleben, wie Ortsrat, Vereine, Feuerwehr und auch die Stadt Verden hier Hand in Hand gearbeitet haben und gemeinsam diesen Dorfmittelpunkt neu gestaltet haben.**

## 12. Warum hat Ihr Dorf Zukunft?

### **Eitze wächst!**

In den letzten Jahrzehnten ist die Einwohnerzahl Eitzes kontinuierlich angestiegen.

### **Eitze wird als Ortschaft wahrgenommen!**

Die Ausweisung neuer Baugebiete ist kontinuierlich und in Maßen erfolgt, sodass die neuen Einwohner gut in die Ortschaft integriert werden konnten.

Eitze hat dabei immer seinen Dorfcharakter erhalten. Dies wird von seinen Bewohnern auch so wahrgenommen.

Eitze ist als Ortschaft auch räumlich wahrnehmbar, da es bis auf den Bereich der Walsroder Straße, wo die Firma Mars an Eitze grenzt, rundherum von Freiflächen (Wiesen, Wald, Ackerland) bzw. der Aller umgeben ist.

### **Eitze liegt nahe an Verden!**

Die Nähe Eitzes zur Stadt Verden ist dabei Stärke und Schwäche zugleich: Stärke insofern, dass Verden so nah ist, dass man es sehr gut mit dem Auto – insbesondere aber auch mit dem Fahrrad – erreichen kann. Schwäche insofern, dass bedingt durch die Nähe zu Verden es in Eitze keine Geschäfte zur Deckung des täglichen Bedarfs gibt. Groß ist der Wunsch, hier in der Ortschaft zumindest einen Bäcker mit einem „Zusatzangebot“ zu haben.

### **Eitze hat ein vielfältiges Arbeitsplatzangebot in unmittelbarer Nähe!**

In Eitze selbst, in Verden und insbesondere in dem nahegelegenen Gewerbegebiet Finkenberg gibt es zahlreiche Arbeitsplätze unterschiedlichster Branchen und Qualifikationen, so dass Leben und Arbeiten hier nahe beieinander liegen können.

### **Eitze hat ein gut funktionierendes Dorfleben!**

Eitze ist keine Schlafstadt, da es hier ein gut funktionierendes Dorfleben gibt mit Vereinen, Feuerwehr u.ä. Ein Zeichen dafür ist, dass in Eitze die beiden großen traditionellen Dorffeste Schützenfest und Erntefest gefeiert werden – mit großer Unterstützung durch die Einwohner.

Eitze hat eine gut aufgestellte Feuerwehr mit steigender Mitgliederzahl und gegebener Tagesalarmbereitschaft.

In Eitze erlebt man in der Dorfgemeinschaft, den Vereinen, den Nachbarschaften ein „Miteinander – Füreinander“. Das muss an die nachfolgende Generation weitergegeben werden.

### **Eitze hat ein Dorfgemeinschaftshaus!**

In seiner Bedeutung für ein funktionierendes Dorfleben nicht zu unterschätzen ist das Dorfgemeinschaftshaus, das Raum bietet für die Vereine, für Treffen aller Altersgruppen, Musikunterricht, Sprachunterricht für Geflüchtete, Sportangebote und vieles mehr. Das DGH ist der Ort für Gemeinschaft.

### **Mitgestaltung der Politik findet in Eitze statt!**

Für die Identifikation als eigenständige Ortschaft ist die eigene politische Vertretung vor Ort, der Ortsrat, ebenfalls von großer Bedeutung. Gewählt von den Einwohnern setzt er sich sichtbar für die Interessen der Ortschaft ein und muss bei allen Belangen der Ortschaft von der Stadt eingebunden und gehört werden. In OrtsbürgermeisterIn und den Mitgliedern des Orsrates haben die Eitzer Ansprechpartner für ihre Anliegen.

### **Eitze hat ein gutes Schulangebot in der Nähe!**

Zwar hat Eitze selbst keine Schule mehr. Aber für die GrundschülerInnen gibt es mit der GS Luttm eine sehr gute ebenfalls dörflich strukturierte Grundschule, die mit dem Bus in ca. 5-8 Min. erreichbar ist. Und die weiterführenden Schulen (Haupt-, Realschule, Gymnasien und Berufsbildende Schule) in Verden sind ebenfalls gut erreichbar – mit dem Fahrrad oder dem Schulbus.

### **Eitze hat eine gute Vorschulische Kinderbetreuung in der Ortschaft!**

Durch das Kinderhaus Eitze (Kindergarten in Trägerschaft der Lebenshilfe Verden mit Krippen-, KiTagruppen, Heilpädagogischen Kindergarten u.m.) ist eine optimale Betreuung im vorschulischen Bereich vorhanden. Das Kinderhaus ist Anlaufpunkt für Familien mit kleinen Kindern.



### **Eitze hat Grün in der Ortschaft und drumherum!**

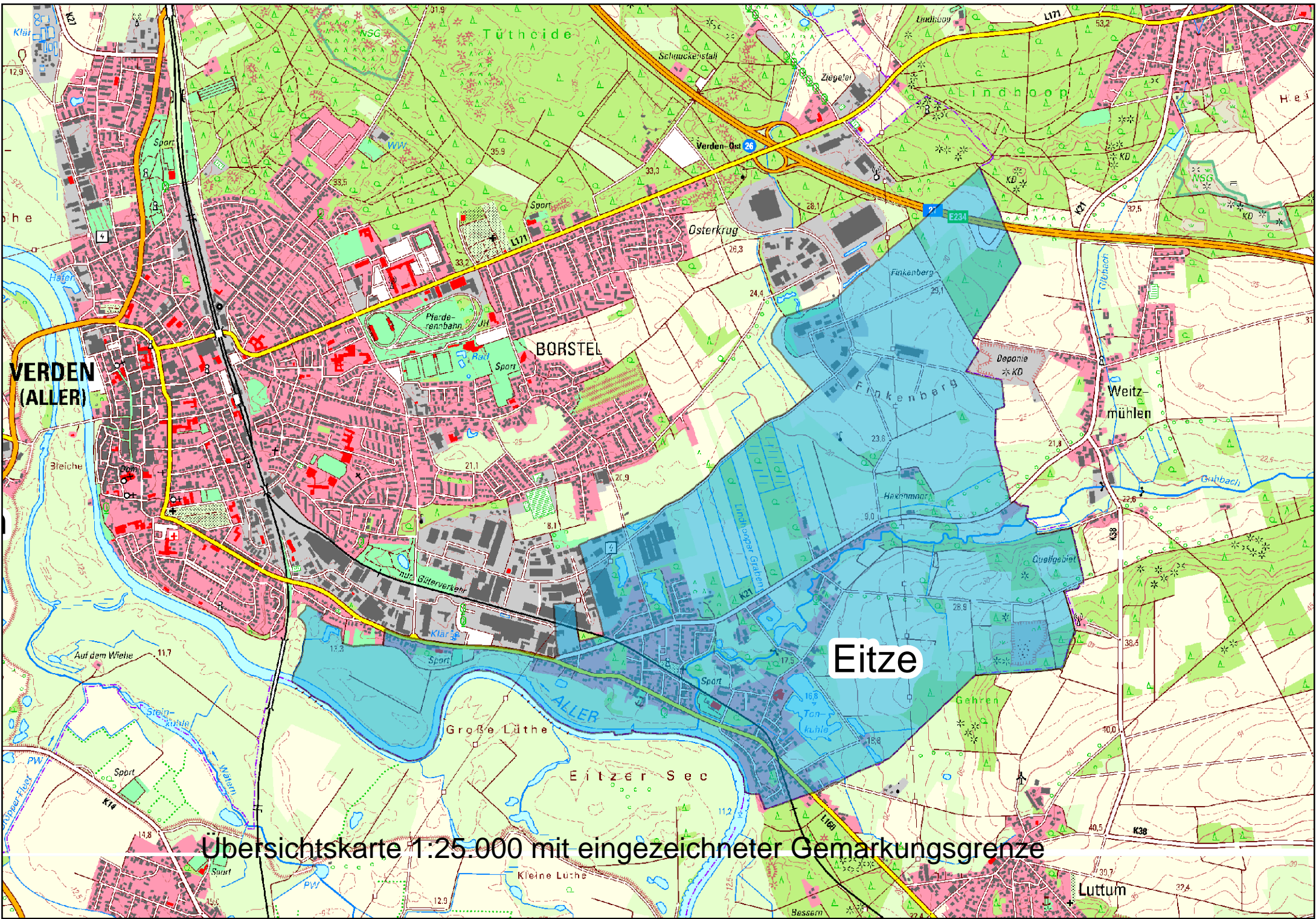
Die umgebende Landschaft ist in der Ortschaft an vielen Stellen einsehbar, erlebbar und erreichbar. Dies wird von vielen Einwohnern sehr geschätzt.

Natur ist in Eitze und um Eitze herum erlebbar. Durch die vielen Flächen, auf denen Ausgleichsmaßnahmen liegen (im Großen Moor, auf dem Hohen Kamp) und die auch weiter aufgewertet werden, und die Unterschutzstellungen (Aller, Gohbachniederung, Tonkuhle) ist der Erhalt gesichert.

### **Eitze hat viele Ideen!**

- Renovierung der Außenfassade des Dorfgemeinschaftshauses
- Anlage eines Dorfplatzes vor dem DGH als gemeinsamer Eingang für DGH und Spielplatz
- Denkmal für die erste Erwähnung Eitzes im Jahre 860 auf dem Dorfplatz
- Sonnenschutz für den Sitzplatz an der Boulebahn
- Offener Bücherschrank für alle
- Bau einer Sporthalle neben dem Schützenhaus am Sportplatz
- Bau des Alleruferwegs
- Weitere Bäume auf öffentlichen Flächen
- Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen
- Allee der Erinnerungsbäume
- Weg durch das Große Moor
- ...

**Eitze – Wohnen im Dorf mit den Vorteilen einer Stadt**



Übersichtskarte 1:25.000 mit eingezeichneter Gemarkungsgrenze

**Aufstellung der unter Denkmalschutz stehenden Bauten und Anlagen einschließlich angefügtem Lageplan**

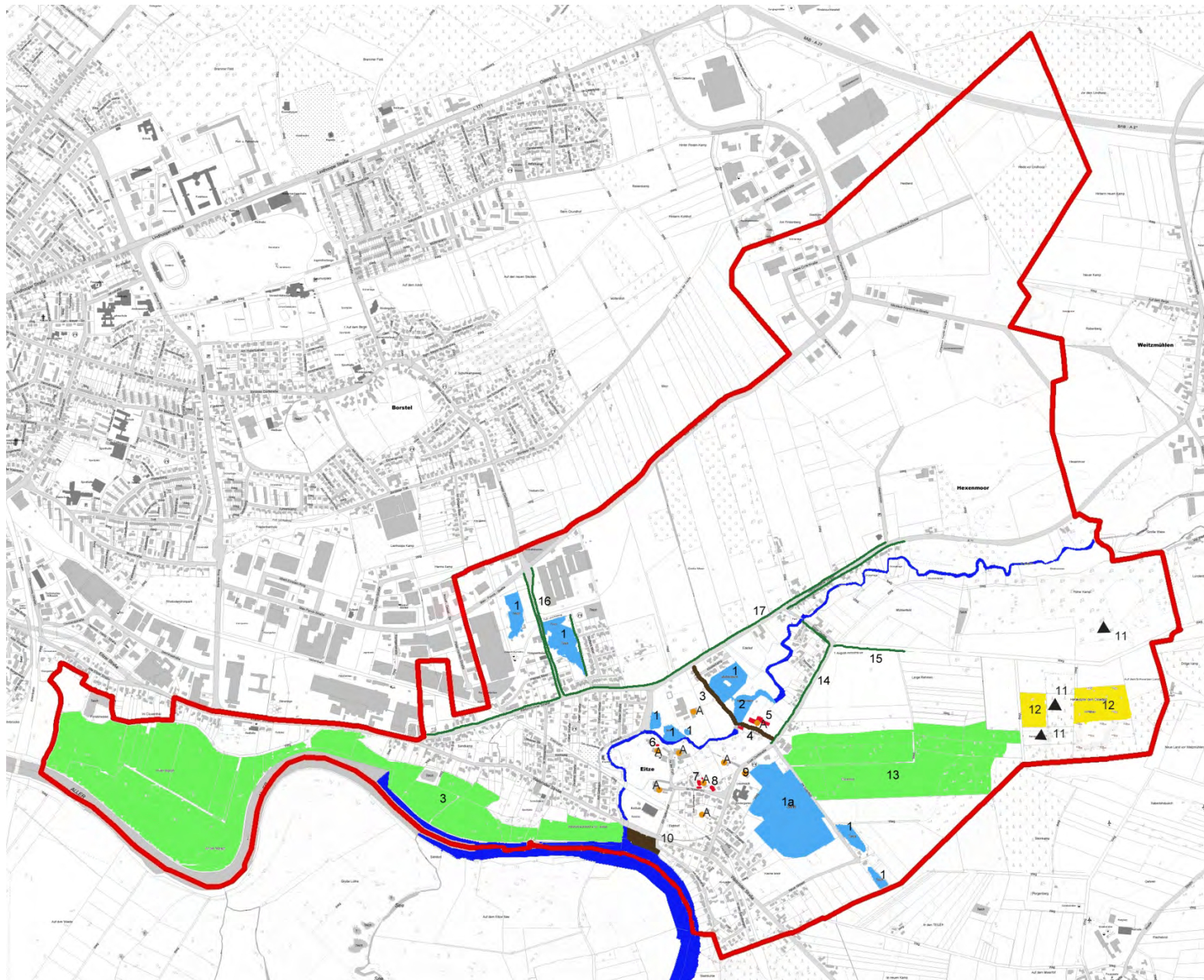
Lfd. Nummer	Adresse	Art des Gebäudes	Denkmalschutz
361012.00141	Eitzer Mühle 3	Wassermühle	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
361012.00143	Im Dicken Ort 6	Wohn-/Wirtschaftsgebäude	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
361012.00144	Im Dicken Ort 10	Stall	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. § 3.3 NDSchG
361012.00145	Im Dicken Ort 10	Backhaus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. § 3.3 NDSchG
361012.00146	Im Dicken Ort 10	Wohn-/Wirtschaftsgebäude	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. § 3.3 NDSchG
361012.00147	Im Dicken Ort 25	Speicher	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
361012.00590	Eitzer Mühle 3	Wohn-/Wirtschaftsgebäude	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG



**Aufstellung der historischen Kulturlandschaftselemente  
einschließlich angefügtem Lageplan**

1	Ziegeleiteiche
1a	Eitzer Tonkuhle
2	Erster Mühlenteich
3	Historische Mühlenstraße mit Kopfsteinpflaster
4	Baudenkmal: Wassermühle
5	Baudenkmal: Wirtschaftsgebäude Eitzer Mühle
6	Baudenkmal: Alter Speicher am Hof Oestmann
7	Baudenkmal: Hofanlage, Wohnhaus ist das älteste Gebäude in Eitze
8	Baudenkmal: Wohngebäude
9	Alte Schule von 1861
10	Löschplatz an der Aller mit ehemaligem Fähranleger
11	Grabhügel
12	Sandkuhlen
13	Weidefläche auf dem Osterfeld
14	Lindenbäume an der Eitzer Dorfstraße
15	Lindenbäume am Speckener Weg
16	Birkenallee Borsteler Chaussee
17	Birkenallee Weitzmühlener Straße
A	Die 8 von den 10 ersten Hofstellen aus der Höferolle, die heute noch vorhanden sind

# Historische Kulterlandschafts- elemente



<b>Wiederkehrende Termine und Aktionen in Eitze</b>	
<b>Dorffeste</b>	
<b>Schützenfest</b>	veranstaltet vom Schützenverein, 2 tägig, mit Schiewettbewerb, Kür der Schutzenkonige/-innen, Schutzenball und Katerfrühstück findet in jedem Jahr statt
<b>Erntefest</b>	veranstaltet vom Heimatverein, Donnerstags findet das Kranzbinden statt, am Samstag Festumzug mit Nachmittagsprogramm und anschließendem Ernteball mit Disco für die Jüngeren und Junggebliebenen findet in jedem Jahr statt
<b>Dorfgemeinschaftsfest</b>	veranstaltet von allen Vereinen mit Flohmarkt, Kaffee- und Kuchen, Bratwurst und Getränken, Spiele und Belustigungen für Alt und Jung findet in unregelmäßigen Abständen statt, letztmalig 13. August 2017
<b>Wiehnachts-Klonschnack</b>	veranstaltet von allen Vereinen als gemeinsames Einstimmen auf die Weihnachtszeit im und ums Dorfgemeinschaftshaus herum findet in jedem Jahr statt
<b>Wöchentliche Veranstaltungen</b>	
<b>Kindertreff</b>	veranstaltet vom Heimatverein, ein offenes Angebot für alle Kinder ab 6 Jahren zum gemeinsamen Basteln und Spielen, seit Bestehen nimmt der Kindertreff am Erntefest teil. 2017 hat er – wie schon bereits 2013 – sein eigenes Kartoffelfeld bestellt, die Kartoffeln abgeerntet und leckere Gerichte damit gekocht.
<b>Gym-Sens</b>	veranstaltet vom Heimatverein, Treffen älterer Mitglieder zum gemeinsamen Turnen und geselligem Beisammensein
<b>Boule-Treff</b>	veranstaltet vom Heimatverein im Sommer zum gemeinsamen Boule-Spielen auf der Bahn am Dorfgemeinschaftshaus
<b>ubungsabende im DGH</b>	veranstaltet vom Sportverein, sie sind hier ebenfalls aufgeführt, da das Besondere an ihnen ist, dass die SportlerInnen im Dorfgemeinschaftshaus die Möglichkeit haben, nach dem Sport noch gemütlich zusammensitzen und zu klonen.
<b>Dienst Jugendfeuerwehr</b>	Die 12 Jugendlichen treffen sich Freitags zu ihrem bungsnachmittag
<b>Monatliche Veranstaltungen</b>	
<b>Senioren-Treff</b>	veranstaltet vom Heimatverein, hervorgegangen aus dem Eitzer Treff besteht er inzwischen schon seit über 30 Jahren
<b>Melonen-Boys</b>	Eitzer Senioren treffen sich jeden 3. Donnerstag im Monat, selbstorganisiert von den Mitgliedern
<b>Altersabteilung der Feuerwehr</b>	Trifft sich am 1. Dienstag im Monat zum gemeinsamen Frühstück
<b>Jährliche Veranstaltungen</b>	
<b>Fahrradtouren</b>	veranstaltet von Schützenverein bzw. Heimatverein
<b>Diverse Ausflüge</b>	veranstaltet von den jeweiligen Vereinen für die Mitglieder, oft aber auch für Gäste
<b>Kinder-Uno-Turnier</b>	veranstaltet vom Heimatverein für Schulkinder von 6 bis 14 Jahren
<b>Plattdeutsches Theater</b>	veranstaltet von der Heimatbühne, 6 Auffuhungen im Frühjahr
<b>Laternenumzug</b>	veranstaltet von Feuerwehr und Kinderhaus mit finanzieller Unterstützung durch den Ortsrat
<b>Andacht Volkstrauertag</b>	veranstaltet von Ortsrat und Kirchengemeinde
<b>Christvesper</b>	veranstaltet von Ortsrat und Kirchengemeinde
<b>Weihnachtsfeier</b>	veranstaltet von Feuerwehr und Ortsrat

<b>Diverses</b>	
<b>Rundgang durch die Ortschaft</b>	Achim Schaefers, der seit 1998 die Holzschilder für Eitze geschnitzt hat und ebenfalls für den Erhalt der bereits aufgestellten Schilder sorgt, bietet für Interessierte Führungen zu Fuß oder per Fahrrad zu den Holzschildern an. Zu jedem Schild haben er und der Heimatverein historische Daten, Geschichten und Ereignisse zusammengetragen, die er vor Ort fachkundig erzählt.
<b>Veranstaltungskalender</b>	<p>In jedem Jahr treffen sich Ende November die Eitzer Vereine und Institutionen. Sie planen und besprechen die Termine für das kommende Jahr. Dadurch wird vermieden, dass Veranstaltungen zum gleichen Zeitpunkt stattfinden. Diese Termine werden dann in den Veranstaltungskalender der Ortschaft Eitze eingetragen. Der Kalender hat zwei Seiten: auf der Vorderseite werden die Veranstaltungen kalendarisch fürs ganze Jahr aufgeführt, auf der Rückseite werden die festen wöchentlichen und monatlichen Zeiten der Gruppen, Angebote, Trainings etc notiert. Dieser Terminkalender wird vervielfältigt und dann zum Jahresende an jeden Haushalt in Eitze verteilt. In vielen Haushalten hat er in Flur, Büro oder Küche am Pinnbrett einen Stammplatz. Auf der Internetseite des Heimatvereins Eitze ist der Veranstaltungskalender online einsehbar und in den interaktiven Terminplan auf <a href="http://www.eitze.de">www.eitze.de</a> sind die Termine eingepflegt.</p> <p>Zur Anschauung ist der Veranstaltungskalender des Jahres 2017 beigefügt.</p>

# Veranstungskalender 2017 der Ortschaft Eitze

Stand: 15.12.2016

<b>Januar</b>		
Doppelkopf, Eitzer Sportverein	Fr, 13.01	19.00, DGH
Jahreshauptversammlung, Schützenverein Eitze	Fr, 20.01	19.30, Schützenhaus
Knippessen, Schützenverein Eitze	Sa, 28.01	19.00, Schützenhaus
<b>Februar</b>		
Delegiertenversammlung des KSV, Schützenverein Eitze	Fr, 03.02	19.30, Niedersachsenhof
Grünkohl-Essen des Senioren-Treffs, Heimatverein Eitze	Di, 07.02	12.00, Am Kamin
Karneval des Kindertreffs, Heimatverein Eitze	Mi, 22.02	15.30, DGH
Jahreshauptversammlung, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Eitze	Mi, 22.02	20.00, Feuerwehrhaus
Kohl- und Pinkeltour, Freiwillige Feuerwehr Eitze	Sa, 25.02	14.00, Treffen am Feuerwehrhaus
<b>März</b>		
Plattdeutsches Theater mit Tanz, Heimatbühne Eitze	Sa, 04.03	19.30, Borsteler Hof
Plattdeutsches Theater mit Kaffee & Kuchen, Heimatbühne Eitze	So, 05.03	14.30, Borsteler Hof
Jahreshauptversammlung, Eitzer Sportverein	Fr, 10.03	19.30, Am Kamin
Plattdeutsches Theater mit Frühstück, Heimatbühne Eitze	So, 12.03	09.30, Borsteler Hof
Jahreshauptversammlung, Heimatverein Eitze	Mi, 15.03	20.00, Am Kamin
Plattdeutsches Theater, Heimatbühne Eitze	Fr, 17.03	19.30, Borsteler Hof
Plattdeutsches Theater mit Frühstück, Heimatbühne Eitze	Sa, 18.03	09.30, Borsteler Hof
Plattdeutsches Theater mit Frühstück, Heimatbühne Eitze	So, 19.03	09.30, Borsteler Hof
<b>April</b>		
Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Eitze	Do, 13.04	20.00 Am Kamin
Osterfeuer, Freiwillige Feuerwehr Eitze	Sa, 15.04	ca. 19.30, Sportplatz Eitze
Schützenversammlung, Schützenverein Eitze	Fr, 21.04	20.00, Schützenhaus
Konfirmation, St. Andreaskirche	So, 30.04	10.00, Andreaskirche
<b>Mai</b>		
Konfirmation, St. Andreaskirche	So, 07.05.	10.00, Andreaskirche
Familien-Fahrradtour, Heimatverein Eitze	So, 14.05	10.00, DGH
Schützenfest, Umzug, Schießprogramm, Tanz, Schützenverein Eitze	Sa, 20.05	13.30, Schützenhaus
Katerfrühstück, Umzug, Kaffee und Tanz, Schützenverein Eitze	So, 21.05	10.00, Schützenhaus
<b>Juni</b>		
<b>Domweih in Verden vom 10. bis 15. Juni 2017</b>		
Ausflug des Seniorentreffs, Heimatverein Eitze	Di, 06.06	
Scheibenannageln, Schützenverein Eitze	Fr, 16.06	17.00, Schützenhaus
Stadt Wettbewerb, Freiwillige Feuerwehr Eitze	Sa, 17.06	13.00, Verden
Spargeltour, Schützenverein Eitze	So, 18.06	11.00, Schützenhaus
Schützenversammlung, Schützenverein Eitze	Fr, 23.06	20.00, Schützenhaus
Kreisverbands-Schützenfest mit Schießprogramm, Schützenverein Eitze	Sa, 24.06	Daverden
Kreisverbands-Schützenfest mit Schießprogramm, Schützenverein Eitze	So, 25.06	Daverden
<b>Sommerferien Niedersachsen vom 22. Juni bis 2. August 2017</b>		
<b>Juli</b>		
<b>August</b>		
Dorfgemeinschaftsfest aller Vereine, mit Kaffee und Kuchen, Dorfflohmarkt	So, 13.08	Kinderhaus, DGH, Feuerwehrhaus
Frauenausflug, Heimatverein Eitze	Sa, 26.08	
<b>September</b>		
Senioren-Ausflug der Ortschaft Eitze, Ortsrat	Do, 07.09	
Stadtschützenfest, Schützenverein Eitze	So, 10.09	Verden
Kranzbinden für das Erntefest, Heimatverein Eitze	Do, 21.09	19.00
Erntefest-Umzug mit Unterhaltung und Tanz, Heimatverein Eitze	Sa, 23.09	13.00, Aufstellung Kirchweg
Ernteball, Heimatverein Eitze	Sa, 23.09	20.00, Am Kamin
Oktoberfest, Schützenverein Eitze	Sa, 30.09	Schützenhaus
<b>Oktober</b>		
Männerausflug mit Boseln, Heimatverein Eitze	Sa, 14.10	14.00, DGH
Laternenumzug, Freiwillige Feuerwehr Eitze und Lebenshilfe	Fr, 27.10	19.00, Parkplatz Lebenshilfe
<b>November</b>		
Laubsammlung in Eitze, Ortsrat Eitze	Sa, 11.11	08.00 - 15.00, Friedhofskapelle
Kinder-Uno-Turnier, Heimatverein Eitze	So, 12.11	14.30, DGH
Herbst- und Pokalschießen, Schützenverein Eitze	Sa, 18.11	10.00, Schützenhaus
Volkstrauertag / Andacht in der Eitzer Kapelle	So, 19.11	15.30, Kapelle
Treffen der Eitzer Vereine zur Abstimmung der Termine für 2018	Do, 23.11	19.30, DGH
Kreisdamenabend der Schützen, Schützenverein Eitze	Fr, 24.11	19.30, Langwedel
Doppelkopf & Mensch Ärger dich nicht, Freiwillige Feuerwehr Eitze	So, 26.11	14.00, Feuerwehrhaus
Jahreshauptversammlung, Heimatbühne	Mo, 27.11	19.30, DGH
<b>Dezember</b>		
Weihnachtsfeier, Schützenverein Eitze	Fr, 01.12	19.00, Schützenhaus
Adventsfeier mit den älteren Mitbürgern, Freiwillige Feuerwehr Eitze und Ortsrat	So, 03.12	15.30 DGH
Laubsammlung in Eitze, Ortsrat Eitze	Sa, 09.12	08.00 - 15.00, Friedhofskapelle
Gemütliches Zusammensein, Eitzer Sportverein	So, 10.12	15.00, DGH
Wiehnachts-Klönnschnack der Eitzer Vereine	So, 17.12	15.00, DGH
Christvesper in der Eitzer Kapelle	So, 24.12	16.00, Kapelle

Da es immer einmal zu Änderungen oder zusätzlichen Terminen kommen kann, achten Sie bitte auf die örtliche Presse und Ankündigungen!



# Regelmäßige Veranstaltungen in Eitze

Stand: 15.12.2016

Wer	Was	Wo	Wochentag	Uhrzeit	Ansprechpartner	Telefon
<b>Heimatverein</b>						
	Kindertreff (ab 6 Jahre)	DGH	Mittwoch (außer in den Ferien)	15.30 - 17.00 Uhr	Heike Riesebieter	3586
	Senioren-Treff	DGH	jeden 1. Dienstag im Monat (außer im Januar)	15.00 - 17.00 Uhr	Anja König	63076
	Männer-Turnen mit Heinz Hesse	DGH	Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr	Heinz Hesse	63391
	Melonenboys	DGH	jeden 3. Donnerstag im Monat	15.00 - 18.00 Uhr	Kurt Helberg	6774555
<b>Eitzer Sportverein</b>						
	Nordic-Walking Gymnastik	DGH	Montag	18.30 - 19.30 Uhr	Horst Kehr	63049
	Frauen-Fitness I	DGH	Montag	19.30 - 20.30 Uhr	Hannelore Mosler	935713
	Kinderturnen (Vorschule ab 3 Jahre)	Lebenshilfe	Dienstag (außer in der Ferien)	15.30 - 16.30 Uhr	Hannelore Mosler	935713
	Rückengymnastik	Lebenshilfe	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr	Hannelore Mosler	935713
	Frauen-Fitness II	DGH	Dienstag	19.30 - 21.00 Uhr	Hannelore Mosler	935713
	Turnen und Gymnastik für Frauen Ü 60	DGH	Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Hannelore Mosler	935713
	Badminton vom ESV	BBS Dauelsen	Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr	Jürgen Wilhelm	4169
	Yoga	DGH	Donnerstag (außer in der Ferien)	17.30 - 19.00 Uhr	Rolf Panning	68134
	Handball männliche und weibliche Jugend		Trainingszeiten unter <a href="http://www.hsg-verden-aller.de">www.hsg-verden-aller.de</a>		Holger Badenhoop	64453
	Altpapiersammlung	am Friedhof	letzter Samstag in geraden Monaten ab 09.00 Uhr		Holger Badenhoop	64453
	Abholung oder Selbstanlieferung		25.02., 29.04., 24.06., 26.08., 28.10., 16.12.			
<b>Schützenverein</b>						
	Übungsschießen für Jugendliche	Schützenhaus	Montag	ab 18.00 Uhr	Christine Hestermann	65038
	Übungsschießen für Erwachsene	Schützenhaus	Montag	ab 19.00 Uhr	Christine Hestermann	65038
<b>Freiwillige Feuerwehr</b>						
	Feuerwehrdienst der Aktiven	Feuerwehrhaus	jeden 1. Mittwoch im Monat	19.30 Uhr	Frank Gundlack	61171
			September bis April zusätzlich: jeden 3. Mittwoch im Monat	19.30 Uhr		
	Feuerwehrdienst der Jugendlichen	Feuerwehrhaus	Freitag (außer in den Ferien)	18.00 Uhr	Ole Langer	0173/6263838
<b>Sonstige</b>						
	Musik für Kinder / Gitarrenunterricht	DGH hinten	Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr	Margitta Ludwigs	04269/932792
	Musik für Kinder / Gitarrenunterricht	DGH hinten	Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr	Margitta Ludwigs	04269/932792
	Musik für Kinder / Rhythmik	DGH hinten	Donnerstag	14.30 - 16.30 Uhr	Margitta Ludwigs	04269/932792
	Eitzer Gitarren-Ensemble	DGH hinten	Freitag	15.00 - 18.00 Uhr	Margitta Ludwigs	04269/932792
	Sanfte Bewegung	DGH	Mittwoch	11.00 - 12.00 Uhr	Susanne Al-Kaledi	04239/1457

Da es immer einmal zu Änderungen oder zusätzlichen Terminen kommen kann, achten Sie bitte auf die örtliche Presse und Ankündigungen!

<b>Eitzer Vereine, Gruppen und Institutionen</b>		
<b>Verein/Gruppe/ Institution</b>	<b>Aufgaben und Ziele</b>	<b>Veranstaltungen/Engagement</b>
<b>Schützenverein Eitze e.V.</b> <b>Gegründet 1886</b>  86 Mitglieder - davon 14 Jugendliche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung, Ausübung und Förderung des Schießsports</li> <li>• Teilnahme an schießsportliche Veranstaltungen und an Meisterschaften des Schießsports</li> <li>• Förderung der sportlichen und allgemeinen Jugendarbeit</li> <li>• Pflege und Wahrung des Schützenbrauchtums</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schützenfest (2 Tage) mit Katerfrühstück</li> <li>➤ Scheibenannageln</li> <li>➤ Radtour</li> <li>➤ Spargelessen</li> <li>➤ Knippessen</li> <li>➤ Oktoberfest</li> <li>➤ Weihnachtsfeier</li> <li>➤ Teilnahme an Schießwettbewerben auf Kreis- und Landesebene</li> <li>➤ Besuch der Schützenfeste der befreundeten Schützenvereine mit einer Abordnung</li>   <li>➤ Neues Schützenhaus mit Luftgewehr- und Lichtpunktschießanlage</li> </ul>
<b>Eitzer Sportverein e.V.</b> <b>Gegründet 1946</b>  180 Mitglieder – davon 30 Kinder und Jugendliche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege, Ausübung und Förderung des Sports</li> <li>• Ausbildung und Einsatz von sachgemäß vorgebildeten Übungsleiter/innen</li> <li>• Durchführung von Sportveranstaltungen</li> <li>• Teilnahme an Wettkämpfen und Punktspielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kurse für Frauen-Fitness</li> <li>➤ Turnen und Gymnastik für Frauen Ü60</li> <li>➤ Yoga</li> <li>➤ Nordic-Walking Gymnastik</li> <li>➤ Kinderturnen</li> <li>➤ Badminton</li> <li>➤ Handball</li> <li>➤ Gemütliches Zusammensein in der Adventszeit</li>   <li>➤ Durchführung der Bordsteinsammlung von Altpapier in Eitze alle 2 Monate</li> </ul>
<b>Heimatverein Eitze e.V.</b> <b>Gegründet 1983</b>  327 Mitglieder – davon 36 Kinder und Jugendliche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung und Pflege des Heimatgedankens</li> <li>• Sammlung und Wahrung heimatlichen Kulturgutes</li> <li>• Schutz der Umwelt und Pflege der Landschaft</li> <li>• Erhaltung und Pflege von Natur- und Baudenkmalen</li> <li>• Mitwirkung bei der Erhaltung, Gestaltung und der Verschönerung unseres Dorfes</li> <li>• Pflege von heimatlichem Brauchtum und der plattdeutschen Sprache</li> <li>• Förderung der Dorfgemeinschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erntefest mit Kranzbinden am Donnerstag zuvor, Festumzug und Ernteball</li> <li>➤ Grünkohllessen</li> <li>➤ Kinderkarneval</li> <li>➤ Boßeltour der Männer</li> <li>➤ Frauenausflug</li> <li>➤ Ausflug für Senioren</li> <li>➤ Familienfahrradtour</li> <li>➤ Kinder-Uno-Turnier</li>   <li>➤ Kindertreff (findet in der Schulzeit einmal in der Woche statt)</li> <li>➤ Gym-Sens (s.u.)</li> <li>➤ Dorfverschönerungsgruppe</li> <li>➤ Senioren-Treff (findet einmal im Monat statt)</li> </ul>
<b>Gym-Sens</b> (Gruppe des Heimatvereins)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsam turnen</li> <li>• Gemeinsam feiern</li> <li>• Gutes tun für die Ortschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ wöchentliches Treffen zum gemeinsamen Turnen und geselligem Beisammensein</li> <li>➤ Mit ihren Arbeitseinsätzen unterstützen sie die Arbeit des Heimatvereins</li> <li>➤ 2016: Anlage der Boulebahn</li> <li>➤ 2017: Anlage des Sitzplatzes an der Boulebahn</li> </ul>
<b>Melonenboys</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsam Spaß haben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Monatliches Treffen</li> </ul>

<p><b>Freiwillige Feuerwehr Eitze</b> <b>Gegründet 1909</b></p> <p>71 Mitglieder – davon 12 Jugendliche</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brandschutz</li> <li>• Technische Hilfeleistung</li> <li>• Ausbildung in Wehr und Jugendwehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Feuerwehrdienst (findet alle zwei Wochen statt)</li> <li>➤ Jugendfeuerwehrdienst (findet einmal in der Woche statt)</li> <li>➤ Treffen der Altersabteilung (findet einmal im Monat statt)</li> <li>➤ Pflege und Instandhaltung der Einsatzfahrzeuge, des Feuerwehrhauses und der Arbeitsmaterialien</li> <li>➤ Jugendfreizeiten</li> <li>➤ Teilnahme an Feuerwehrwettkämpfen auf Stadt- und Landkreisebene</li> <li>➤ Kohl- und Pinkeltour</li> <li>➤ Osterfeuer</li> <li>➤ Mensch-Ärgere-Dich-Nicht und Doppelkopf Turnier</li> <li>➤ Laternenumzug</li> <li>➤ Weihnachtsfeier für die älteren MitbürgerInnen (mit Finanzierung durch den Ortsrat)</li> </ul>
<p><b>Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Eitze e.V.</b> <b>Gegründet 2009</b></p> <p>84 Mitglieder</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Arbeit in der Jugendfeuerwehr</li> <li>• Förderung der Arbeit der Ortsfeuerwehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Unterstützung der Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeugs (VW-Bus, Neuwagen, ein Drittel des Kaufpreises)</li> <li>➤ Zuschuss zur Jugendfahrt</li> <li>➤ Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Ausstattung des Feuerwehrhauses</li> </ul>
<p><b>Landfrauenverein Verden Ortsgruppe Eitze</b></p> <p>13 Mitglieder</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interessenvertretung für Frauen aus der Landwirtschaft, im ländlichen Raum, aber auch für Frauen aus anderen Berufs- und Arbeitsfeldern, jeglichen Alters</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vortragsveranstaltungen</li> <li>➤ Fortbildungskurse</li> <li>➤ Tagesausflüge</li> <li>➤ Fahrradtouren</li> </ul>
<p><b>Heimatbühne Eitze</b> <b>Gegründet 1967</b></p> <p>40 Mitglieder</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Plattdeutschen Sprache und des Laienspiels</li> <li>• Unterstützung der Eitzer Vereine und der Feuerwehr</li> <li>• Insbesondere Förderung deren Jugendarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Plattdeutsches Theater (seit 1968 in jedem Jahr ein Stück mit z. Zt. 6 Aufführungsterminen)</li> <li>➤ Unterstützung der Jugendarbeit der Eitzer Vereine durch Spenden</li> <li>➤ Unterstützung der Senioren durch finanziellen Zuschuss zu der Sommerfahrt des Ortsrates</li> </ul>
<p><b>Jagdgenossenschaft Eitze</b> <b>Urkundlich erstmals erwähnt 1850</b></p> <p>Ca. 25 Mitglieder</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung der Interessen der Eigentümer, der zur Eitzer Jagd gehörenden Flächen</li> <li>• Verpachtung der Eitzer Jagd (ca. 350ha)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Pacht wird nicht ausgezahlt, sondern zur Anschaffung gemeinnütziger landwirtschaftlichen Maschinen, die allen Mitgliedern zur Verfügung stehen, verwandt.</li> </ul>
<p><b>Lebenshilfe Verden e.V.</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ betreibt in Eitze das Kinderhaus als Kompetenzzentrum für Kinder mit einem umfangreichen Angebot der vorschulischen Betreuung mit Krippen- und Kindergartengruppen.</li> </ul>